



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

250 (5.6.1934) Abend-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-239953

Neue Mannheimer Zeitung

Frei Daus monatlich 2.08 BRL und 69 Big. Trageriofin, in unferen Befdittiftellen abgehott 2.25 Mt., burd bie Doft 2.70 Mt. einfol. 60 Big Boftbef. Beb. Stergu 72 Sig. Beftellgeld, Abbolftellen: Balb. hoffte. 17, Rrompringenftr. 42, Schweninger Str. 44. Meerfelbfir. 12, No Gliderftrage 1, W Oppaner Strafe 8, So Freiburger Strafe 1

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Schriftleitung u. Sauptgefcaftsfielle: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel-Rummer 249 51 Bollfded-Ronto: Rarlerube Rummer 17590 - Drahtanidrift: Remagert Mannheim

Reflamemillimetergeile 50 J. Gur im Boraus gu begobienbe Familien. u. Gelegenheitsanzeigen befonbere Breife, Bei 3mangs. vergleichen ober Ronfurfen wird feinerlet Rachtag gemabrt, Reine Gemabr fürAngeigen in bestimmtenMusgaben, au befouderen Plagen und für ferumunblich erteilte Auftrage. Gerichisftanb Mannbeim.

Abend-Ausgabe

Dienstag, 5. Juni 1934

145. Jahrgang — 27r. 250

Die Wahrheit über den Terror im Saargebiet

Seren Anox zur Kenninis

W. K. Saarbruden, 6. Juni,

Im Caargebiet haufen fich in bebentlichem Dage Angeichen eines fuftemattiden Gefine unngsterrore, mobei bie Rommnniffen, bie Geparatifien und die frangofifche Grubenvermaltung immer offenfichtlicher gu einer gemeinfamen Gront jufommenriiden. Beber Tag bringt nene Borfalle, die als Mufterbeifpiele ber verfchiebenen Tercormog-Ing ober bes miricaltligen und jeelifcen Drudo, an werten find und bie in ihrer Gefamtheit gar nicht grundlich denng festeenagelt und jur öffentlichen genntnis gebracht werden tonnen, menn ber 28elt endlich die Mugen barüber gestinet werben follen, auf welcher Ceite im Caargebiet in Bahrhett mit unlauteren Ditteln gearbeitet mird.

Mur je ein Belfpiel aus ben brei Lagern ber vorfrebend angeführten Berbanbeten.

Die Rommuniften

mogen ben Reigen beginnen:

In Merdweifer/Saar ift bas Bertebra-Total "Steigeröhans", beffen bergeitiger Birt ber Dentichen Front angehort, unter bem früheren Birt ein Rommunifienlotaf gemefen, Die Rommuniften der Umgegend find fiber biefen Wandel verärgert. Mm vergangenen Countagabend ft firmten 40 Rommuniften die Birticaft, fangen Rommuniftenlieber und beidimpften bie beutiche Reichereglerung. hiergegen foritt ber Waftwirt ein und wies bie ungebetenen Gafte aus bem baus, Munmehr griffen die Rommuniften gu Stubibeinen und es entwidelte fich eine Schlägerei, bei ber ber Birt nur mit ber Piftole in ber band fich die Angreifer vom Beibe balten fonnte. Er ichidte Boten nach gandjagern aus, doch unterhielten die Rommuniften eine fo fcarfe Bemachung aller Stragen, bag famtlide Boten angehalten murben und fildt and Biel gelangten. Biel su fpat trafen endlich einige burch einen Motorrabfahrer benachrichtigte Landjagerbeamte ein, die bann Ordnung ichafften.

Der gweite Gall

aus ber vergangenen Boche gehort in das Gebiet des wirifcofiliden Drude, ausgeübt durch die Berber des feparatiftifden "General. angeigers". Dieje Beitung, die offenbar über riofige Gelbmittel verfugt, wird an gabireichen Orten des Saargebiete den Bergleuten foftenlos augeftellt. Die Berber, Die fich als unmittelbare Beauftragte der frangofifchen Grubenverwaltung begeichnen, ertlarten beifpieleweife in Goaffhaufen und Rittenbofen - ben in Abmejenbeit der Bergarbeiter aufgelumten Chefrauen: Gie mulfen bie Beitung beftellen, fonft erhalt 38r Mann die Paptere!" Benn gujallig ber Chemann gubaufe mar, murde die Drobung in der etwas verftedteren form ansgelprochen: "Denfen Gie baran, bas wir Ginflug bei ber Grubenpermaltung baben!" Gine gange Reihe von Bergarbeitern, die in biefer unerhorten Beife gum Begug einer bentichfeindlichen Beifung genstigt morden find, bat fic beichwerdeführend an die Regierungefommiffion gewandt. Der Erfolg bleibt abgumarten.

Mis brittes Beilviel

find mir in ber Lage, bente ein foldes von der Dominialidule in Gottelborn anguführen. Die Ginberbewahrauftalt biefer Goule murde in der fenten Bet in immer geringerem Dage beichidt, mad die Grangofen veranlagte, Berber für die Rinder. foule pon band gu Saus geben gu laffen, Sierbet Letfiete fich ber Bebrer ber Dominialicule ber Grube Gottelborn die Unvericamibeit, daß er den Arbettern mit bem Berluft ber Grubenmobnung und ber Arbeitoftatte brobte, wenn ber Werbung nicht entiproden murbe. Salle biefer Art ereignen fich täglich und tonnen im einzelnen gar nicht alle angeführt werben.

Es ift an ber Beit, baf die Regierungstommiffion des Saargebiets endlich gegen biefe Terrorafte aller Shattierungen nachhaltige Magnahmen ergreift!

Bibt es noch einen Answeg in Genf? Meldung des DRB.

- Geni, 5. Juni.

Im Laufe bes beutigen Bormittags haben amiichen den wichtigften Abordmungen ber Abruftungs. tonfereng eine Reihe von Belprechungen ftatigefunden. Es murde verfucht, für die am Rachmittag ftatsfindende Tagung bes Prafidiums wenigftens etwas gunfrigere Borbedingungen au icaffen, ale fie geftern porlagen. Insbefondere foll fich Rorman Davis beute bemuben, eine Einigungsformel gu finden.

Bon unterrichteter Cette wird aber verlichert, bag die Bermirrung noch immer febr groß fei und fich ein wirflich gangbarer Andweg nirgends geige. Unter biefen Umftanden wird beute

Angetreue Geschäftsführer vor Gericht

Der Brozeß gegen die früheren Direktoren der Berliner Firma Schweißer & Oppler

melbung bes DRB.

- Berlin, 5. Juni.

Bor ber Bierten Großen Straftammer bes Berliner Landgerichtes begann am Dienstag ber Proges gegen die fruberen Direttoren ber Meiglimerte Someiner & Oppler M.G., Berlin, Ernft Boblgemuth und Balter Tag, fowie gegen ben chemaligen Profuriften Beinrich Dirobati wegen forigejesten Betrnges und banbelorechtlicher Untrene in mehreren Gallen.

Bei biefem Progeft banbelt es fic um einen Birticufteftanbal ungeheuren Aus. mages. Die Angetlagten follen bie Firma Schweiher u. Oppler burch ibre Machenichaften im großten Umfange geichabigt haben. Rach ber Muflage bat bie Schrotifirma Schweiter u. Oppler von 1928 bis 1931 bobe Rredite aufgenommen und an die Gläubiger gur Giderung ihrer Anfprace Run . denforderungen abgetreten, die teils icon getilgt, teils überhaupt nie entftanden maren. Die Anflage erblidt bierin forigefehten Betrug an dem Rrebitgeber, für ben die beiben Direttoren Boblgemuth und Tag fowie der Profurift Oftrodgfi verantwortlich find. Reben diefem Rredifbetrug wird ber Angeflagte Boblgemuth weiter beiduldigt, die Firma Schweiger & Oppler an einem bereits fonturereifen frange. ftiden Unternehmen beteiligt at haben, bas Schweiber & Oppler icon bamals fünf Mil-lionen frangofifde Franten iculbete. Durch den Bufammenbruch ber frangofifchen Gefell. ichaft mar auch bie hobe Beteiligungefumme von vier Millionen frangofficher Franten reftlos verloren. Weiter foll Wohlgemut ohne Ermächtigung im Ramen feiner Wefellicaft für eine andere Firma

Bürgicaften von 350 000 Mart übernommen haben, für die fein Unternehmen einftegen mußte, ohne bag Musfiche auf Erfas bes Berluftes beftebt

Zag und Boblgemuth bezogen ein feftes Monatogehalt von je 8000 Mart; bagu tamen noch Tantiemen von 5 v. D. des jahrlichen Reingewinnes. Trop biefer Riefeneintommen entnahmen Bobigemut - nach ber An-flage - 190 000 Mt, und Zag 42 000 Mt. widerechtlich ans bem Gefellicaftovermogen für ihre pripaten 3mede.

Eng taufte für feine Grau auf Roften ber Gefellfcaft swei filberne Leuchter für 1300 Mart, Bobigemuth für feine Frau amei filberne Bratenfduffeln fur 800 Mart. Der Angeflagte Dftrobgft, ber Profurift ber Firma Comeiber u. Oppfer mar, geborte auch als Borftandsmitglieb ber Gifenfrebit 20. an. Rach dem Ergebnis der Borunterfuchung foll er aus dem Bermogen der von ihm geleiteten Gifenfredit MB., der Gelbvermaltungeftelle ber Firma Schweitger u. Oppler, wiberrechtlich 30 000 Mart entnommen haben. Die Untreue bes Tag, Boblgemuth und Ditrobgfi wird darin erblidt, das fie auf Roften ber von Schweiber u. Oppler abbangt gen Deutiden Edrott-Bereinigung G.m.b.G. fpefallerten und dieses Unternehmen daburch um 200 000 Mart ichadigten Bobigemuth, Zag und Oftrodafi befinden fich bereits feit Mitte Rai 1983 in Untersuchungshaft.

Reben den drei Bauptangetlagten baben fich noch weitere vier Personen gu verantworten, Die an ben

Straftaten mehr ober weniger mitbeteifigt find. Bu Beginn der bentigen Berbanblung gab ber Angeflagte Oftrodati gunachft einen umfang. reichen Ueberblid über die Ronftruftion ber einzelnen Gefellicaften.

Sundert Berlette bei Parteifampfen in Franfreich

Paris, 5. Junt.

In einer Berfammlung in Roubair, in der der rechtsftebende Abg. Benriot por geladenem Bublifum über die innerpolitifche Lage fprechen follte, tam es Montag abend gu fcmeren Bufammen. ftonen, Der Berfammlungsfaal mar durch ein ftartes Boligeiaufgebor abgefperrt, das die Berfammlungebefucher genau tontrollierte. In ben umliegenden Strafen hatten fich lange por Deffnung ber Saalfaren antifaidiftifde Gruppen verfammelt, die bie Borer Benriots gurudguhalten verfuchten und ihnen ichlieflich gu Leibe rudten. Das Polizeiaufgebot mußte verftarft und jogar berittene Polizei eingefest werden, um die Angreifer auriidanbrangen.

Als die Demonftranien fich jur Behr festen, fam es gu einer regelrechten Stragenichladt. An perichiedenen Stellen der Stadt murben Bar. rifaden errichtet, die non br Dobilgarde geftirmt wurden. Erft gegen 20 Uhr mar die Rube einigermaßen wieder bergeftellt, fo daß henriot por etwa 2000 Sorern fprechen fonnte.

Die garm- und Tumult'genen wiederholten fic nach Schluf der Berfammlung. Wiederum mußte Polizei gegen die Demonstranten vorgeben. Bei den

Bufammenftogen find über 100 Perfonen perlest worden. Um Mitternacht ichien die Rube wieder bergeftellt an fein-

Frangofifche Bauern verprügeln einen Abgeordneten

- Paris, 5. Juni.

Die Sandwirticaftofrife mit all ihren Begleitericeinungen bat unter ber bauerlichen Bevolterung eine lebhafte Beunruhigung und Garung beroorgerufen. Das Landvolt will es nicht mehr rubig mit anfeben, wie die Parlamentarier mochenlang fiber Betreidepreispolitit debattieren, ofine gweddienliche Magnahmen gu beichließen.

Die Answirfungen diefer Ungufriedenheit mußte ber fogialiftifche Mbg. Benaffn, ber einen bauerlichen Begirf pertritt, am eigenen Beibe ipfiren. Geine Babler holten ibn, ale er in einer Berfammlung fprechen wollte, von der Tribune herunter, verabreichten ihm eine geborige Tracht Brigel und ichrien im Chor: "Ins Baffer mit den Barlamentariern!" Dem Bolfsvertreter blieb nichts amberes übrig, als unter den Drohungen ber Menge das Beite gut fuchen.

pormittag wieber mehr als bisber pon einer Ber. tagung ber Mbruftungstonfereng gefproden, die natürlich irgendwie bemantelt werben murbe. Much mit ber Ginfepung irgendeines Musichuffes, in dem fich dann mabriceinlich die gabllofen Gegenfage innerhalb der großen Ronfereng im fletnen wiberipiegeln murben, rechnet mon immer noch.

Balfan- und Mittelmeerpatt?

Drabtbericht unf. Partfer Bertreters V Paris, 5. Juni.

Littoinom foll, wenn man bem Berichterftatter des "Temps" glauben darf, bemnächft jum offiziellen Bejum in Paris ericeinen. Weiter beftätigt bie Barifer Preffe, daß in ber Tat amifchen Beneich, bem türftiden Augenminifter und ben Balfanftaaten Ber-Bandlungen über ben Abichluft eines Balfan. und Mittelmeerpattes unter Ginfoluft Italiens im Gange feien. Allerdings fpricht das "Journal des Débats" dabei die Besorgnis ans, das durch die Einbeziehung Italiens diefe Berbandlungen abgelente merden tonnten entweder im Ginne ber italienifden Mitteleuropaplane ober gar im Ginne einer Schieberichterrolle Italiens gwifden Frantreid und Deutichland,

Rein Autorenfdut für Sitlers "Mein Rampf"?

Bon unferem Bertreter in Paris

v Paris, 4. Juni.

Bor dem Barifer Sanbelsgericht begann beute ber Proges um bie illegale Beroffentlichung des Ditler-Bertes "Dein Rampf" in Franfreid. Befanntlich batte ber Barifer Berlag "Editions Latines" im Februar biefes Jahres bas Wert in frangofficher Sprache berausgebracht, obne die Erlanbnis dagn gu befiben. Der Münchener Berleger Frang Cher ließ die illegale Beröffentlichung gunachft beichlagnahmen und beantragte dann por dem Sandelsgericht die Bernichtung ber gansen Auflage und eine Enticabigung von taufend Franten für jedes verfaufte Exemplar, Der frangofifche Berleger fucte fich bente por bem Sandelsgericht damit gu rechtfertigen, daß er erffarte, es banbele fich bier nicht um ein fcongebftiges Bert, fondern um ein rein politifches Manifelt, das nicht unter ben Mutorenichus falle. Das Gericht vertagte feine Entideibung um acht Tage,

England und die Darbanellen

Bieber einmal Comjetrufland im Sintergrund?

Bon unferm Londoner Bertreter

W. A., Loudon, 5. Juni.

Gin Abgiang fener aufgeregten Tage vom Gep-tember 1902, in dem Llond George feinen berühmten von Churchill verfagten Ruf gu ben Baffen erließ, geiftert wieder einmal burch bie englische Preffe. Damale drobte es au einem neuen großen Bufammenfrog amifchen Orient und Ofgident an tommen. In dem griechtich-tfirtifden Arleg waren bie von England geftubten Grieden entideibend geidlagen morden und unter Gubrung Remal Palchas rudten Die Turfen gegen bie von ben Englandern befeste Dardanellengone por. Churchill und Lloyd George perforen ben Ropf. Gie faben bas in icheinbar großen Rongeption errichtete Webande ihrer Orientpolitit gufammenfturgen und in einer Art von Panif taten fie alles, um es gum Rriege amijden England und der Türfeit fommen gu laffen. Es ift damate gludlicherweife nicht au einer friegerifchen Aubeinanderfebung getommen, Der Raderite ber Regierung Liopd George war der erfte enticheidende Erfolg der temaliftifden Türkei und ift die Grundlage für die Berreigung bes Bertrages von Gepres und die bald darauf erfolgte Unterzeichnung des Friedensvertrages von Laufanne, die erfte große Breiche in das Enftem ber Barifer Griebenspertrage,

Damals wie heute war die enticheibende Grage: die Begerrichung der Dardanetten. Beit Jahrhunderten find fie bie Trennung und angleich die Berbindung von Affien und Europa. Gie tren-nen und verbinden bas fcmarge mit bem Mittelmeer und bamit mit ben Weltmeeren überhaupt. Die Dardanellen find der Mittelpunft ber großen politiiden Linte: Belgrad. Bagond. Gie find bie Urface für die Entitehung des jahrhundertelong umfampften Welthafens Ronftantinopel, find ber Grund für die gewaltigen ruffifden Borftoge und find lange auch die befonbere Corge Englands gewefen, das von einem freien Bugang Ruglande gum Dit-telmeer eine Bedrobung Meguptens und damit des Land. und Geemeges nam Indien befürchtete. Auch beute noch find die Darbanellen die natürliche Berbindung ber Safen bes fcmargen Meeres und insbesondere bes Donanuer. tebre aum Mittelmeer.

Der Friedensvertrag von Geores ichlog praftifc Rugland und die Turfei von ber Beberrichung ber Meerengen aus. Bos bie belbenbafte Berteibigung deutider und türfifder Truppen mabrend bes Arieges unmöglich gemache batte, fiel ben Englanbern bei der Riederlage der Turten tampflos in die

Gine Bandlung trat erft in Laufanne ein, Reben gabireichen anderen Borieffen gewannen die Türfen damals die Berfügungsgewalt über Die Dardanellen wieder. Die internationale Rommiffion verichwand. Ein befonderes Abfommen regelt feitdem die Rechtsordnung für die Meerengen-Seine wefentlichten Bestimmungen find die, daß die unbebinderte und abgabenfrele Durchfahrt für Geefabrgenge und Plugmaichinen im Rrieg und im Grieden unter gewißen Ginfdrantungen für alle Rationen gefichert bleibt. Die in Coures fofigefeste Rentralifterung der ftrittigen Gebiete bat einer eiwas abweichenden Regelung Plat machen muffen. Bur Sicherung der freien Durchfahrt find die Meerengen fowie eine Reibe von porgelagerien 3nfeln dem Edut des Bolferbundes unterftellt morden. Gin durchichnittlich 20 Rm breiter Ruftenftreifen ift neutralifiert und entmilitarifiert worden, Rur in Stambul felbit haben die Türfen das Recht auf eine beideibene Garnifon.

Go günftig manche Bestimmungen des Laufanner Abtommens im Gegenfat jum Bertrag von Gevres für die Turfen find, fo find die Beft immungen über die Dardanellen doch immer noch ein Pfahl im türfifden Gleifc. Die Turtei taun nicht mehr bas Schwarze Meer abriegeln. Die Bedeutung der Meerengen ale eines Sprungbrettes nach Guboften ift erheblich berabgemindert. Rein Wunber, daß die Turten jest einen enticheidenden Borntob aur Radgewinnung ihrer friiberen Machtstellung über die Darbanellen machen.

In London rechnet man jeht jeden Tag bamit, daß ber türtifche Augenminifter auf der gegenwärtigen Abruftungefonfereng für die Türfet bas Recht gur Befeftigung und Militari. fierung ber Meerengengone forbern wird. In welcher Form ber türfifche Borftof geicheben foll und welches Ausmag er annehmen wird. ift bis gum Augenblid noch unbefannt. Aber felbir die bisber befanntgewordenen fürfifchen Unregungen haben in ber englifden Preffe eine mobre Befrürgung bervorgerufen. Die Rommentare ber Breffe, ob fie in ber fonfervativen "Times" ober bem linfaliberalen "Mandiefter Guarbian" gu finben find find auf einen einzigen Renner abgefrimmt?

die türfifche Forberung ift ein Griff ins Bef. penneft, fie mirb ber Anlag gu fcmeren internationalen Bermidlungen fein. Und icon bente wird flar, daß die Türfei auf einen febr fcarfen englifden Biberftand ftogen wird.

MID ber iftrtifche Augenminifter Temfif Rufchl Ben im vergangenen Commer in Bondon mar, bat er bereits eine Revision der Bestimmungen pon Laufenne angeregt. Damals bewegte fich aber Die Reviffundfrederung noch in bescheibenen Grengen. Der türfifche Außenminifter bat barauf hingewiefen, daß feine Regierung mohl faum der in verichiedenen Körüftungölonventionen vorgeschlagenen Abichaffung ber ichweren Ariflerie guftimmen fonne, es fei benn, man erlaube ibr die Meerengen an befeitigen ober aber die großen europäichen Machte murben fich erment in felerlicher Form verpflichten, Die Meerengen gegen jeden Angreifer gu verteidigen.

Dan ift fich aber beute in Bondon darüber flat, bağ in ber gegenwärtigen Gituation die Zürfei mefentlich über die im Borjahr angeregten Forberungen hinansgeben wird. Man gibt in Londoner politifchen Kreifen - wenngleich ungern - ju, bog das türffice Berlangen boch eigentlich nichts an-Seres lei, als ein Erfordernis feiner nationalen Burbe und Cimerhoit und fühlt auch, daß im Angenblid, wo man Dentich . tand bie Gleichberemtigung angeftebt, man fie ben Türten eigentlich nicht verweigern burje. Das find ober Ginficten, die nur in einigen politifcen Rreifen und auch bott nur mit Burudhaltung vertreten werden. Die Grundhaltung Englands ift ber titrfifmen Gorberung burchans abgeneigt.

Der gogenwärtige Apgenblid ift für ben tit. tifden Borftoft nicht folecht gemählt. Coon einmal baben bie Türken and einer englifch-frangofifchen Spannung Borteile gieben fonnen, Und es icheint burchaus nicht ausgeichloffen, daft auch jest wieber Die Türken verfuchen werben, die eine Groß. macht gegen bie undere andaufplelen. Dagn fommt bie augenblidliche Edmade bes Bolterbundes. Die Türfei braucht nur auf bas Beipiel ber Manbichuret gu verweifen, um flar gu machen, daß dem burch ben Bolferbund garantierten Edut ber Durbanellen feine ernithofte Bebeutung beigumeffen ift.

Bie bet faft allen prientalifden Fragen, fo redt fic auch bei biefer - mit englischen Angen gefeben - das Geipenft Comfetruglands im Ginterarund. Die engen Begiebungen amifchen Mostan und Angora find in England mit argrobbniiger Aufmertfamteit beachtet worden. Im griechiichtürfifden Befreiungotempf bat Rufiland den Turten gegen England manche Silfaftellung geleiftet. Bei dem Berhandlungen vom Laufanne haben bie Turfen immer mit ihrer ruffifden Trumpffarte pewinft, ohne fie aber felbit audzuspielen. Die Ruffen, die fich in ber Bebandlung ber mobammobanifchen Boller des vorderen Orientes durchmen als gute Pfocologen gezeigt haben und gerade im Gall der Turfel burd biplomatifche Geididlichfeit, insbefondere durch die Aufgabe der Johrhunderte alten ruffiichen Afpirationen auf Rouftantinopel, manchen Erfolg buchen fonnten, baben auch metterbin ein Intereffe baran, fic bas Boblmollen ber Tierfel, diejes Glaciftaates, der fich gwifden bem ruffifden Reich und feinen unter Englands Ginflug fiebenden oftlichen Gegenspieler ichiebt, gu erhalten. Collie Rusland jest wirflich Mitalted bes Boiferbun. bes werden, fo ifr mit Bestimmifeir damit au rechnen, daß bie Turten im Mostaner Delegierten einen warmen Bertelbiger ihrer Revifionsforderungen fin-

In England glaubt man, baft bie Daleftarrigfeit, die die Türfei im Wegenfab gut ihrer fonftigen Modernität biaber in ber Entwidlung ber großen internationalen Gingftreden, die vernunftigermeife auf bem fürgeften Bege über bie Türtet nach Affen batten meitergeführt merben tonnen, gesebst bat, auf enififde Binide gurud. beblich weiter wefrlich liegende Alben gum flie. rifden Ansfalltor für Bagbab und Periten geworden.

Und es mare und feineswege verwunderlich, wenn fich auch jene wieder beraudftellen milrbe, daß auch bei ber neuen turtiffen Forderung bie Ruffen ibre | Ungweifelbaft bietet ihnen bie gegenwärtige Rege-

Mordprozeß gegen 14 Kommunisten

Die Morber zweier Berliner Boligeihaupfleute vor Gericht

Drabibericht unferes Berliner Baros ; mann Hulauf und den Obermachtmeifter Billig.

Berlin, 5. Juni.

Der geftern in Berlin begonnene Progen aenen viergebn Rommuniften, die bes Mordes und der Beifille gum Mord an den beiden Boligeihauptleuten Anlauf und Benf angeflagt find, erinnert an eine ber ichenflichften Untaten ber Schrittmacher bes Bolichemismus in Dentichland. Die Zat felbit ereinnete fich am Abend des f. August 1981. Bor bem feinerzeitigen Rarl-Lieblnecht-Daufe am Bulomplay, dem jegigen borft-Beffel-Blan, das gleichgeitig Berlagogebande ber "Roten Gabne" war, batten fich riefige Menidenmaffen angesammelt, ba bie Rommuniften bier bemonfirieren mollien.

Mlo neun Bereitichaften ber Poligei gur Sanberung bes Plages angelegt murben, tielen ans ben umtiegenden Gaufern und Sandfinren berand Schiffe, Die Die Polizele hauptlente Anlauf und Bent fowie ben Cher: machimeifter Willig ichmer verlegten.

Soon auf bem Beg aur Rettungeftelle narben die beiden ichmer verlegten Sauptlente. Der Abend forberte anger Willig noch einen vierten dwerverlegten Polizeibeamten. Die Boligei ichoft darauj idari.

Es murbe bamale feitgeftellt, daß in der Rabe des Mlexanderplates und der Econonnier Allee Dandgettel nerteilt und an Mauern und Biffaf. aulen angeflebt worden moren mit ber Progung: "Someinebude, Totentopf. Sufar, fest end por, wir fangen an!" Dit biefen Cpisnamen meinten die Rommuniften den Boligeihaupt. Mebnliche Drobungen hatten die Rommuniften bamale auch gegen einen anderen Poligeioffigier, ben Oberleutnant Beder, ausgeftogen und mit großen roten Bettern über die Geboogn geidrieben: "Dberleutnant Beder, fiell' deine Uhrt RoB ift dir auf der Cour! Bir jeden ericoffenen Abeiter swei Difigiere der Schupo, R&B übt Rache." ReB war ber verbotene Rote Grontfampfer-Bund.

Die Bernehmung der Angeflagten in diefem Rommuniften-Progest gelgt noch einmal mit aller Deutlimfeit, wie bicht wir am Rande bes fonmuniftifden Chaos geftanden haben und mit welcher Planmagigfeit und Genaulateit ber fommuniftifche Terrorapparat auf eine Repolution binarbeitete. Befonders die Bernehmung des erften Angeflagten Rlaufe beweift biefes montberechnete Borgeften und die einge Berbundenheit mit ber tommuniftifchen Bartel Ruglande. Mis Rlaufe Leiter des Berliner Ordner-Dienfres murbe, mußte er gu einem Schulungefurins nach Doofau fabren, magrend bie Familie monatlich 100 Mart von ber RBD erhielt. Dun er dort iculmabig für den Barger. frieg vorbereitet murbe, befagt genug.

Der erite Berhandlungotag beweift auch, daß bie Reichafelinng des "Droner-Dienftes" in Sanden bes Reichotagoabgrordneten Rippenberger lag, ber no foly Meneralitabadef nannte. Auf fein Edulbtunto biirften viele der großen Mordanichlage und Terrorafte fommen. Er bat and ben Mord. anichlag auf Hauptmann Anlauf organifiert. Grund genna für ihn, gleich nach ber nationalfogialiftiiden Machtergreifung ins Ausland gu verichwinden.

Der Brogen ift auf mebrere Bochen angelegt.

Ein weiterer Schritt auf dem Wege zur Rechtseinheit

meldung bes DRB.

- Beelin, 5. Junt. Muf bem Gebiete ber freiwilligen Werichtsbarfeit fianden den Landern bieber weitgebende gefeigeberifche Befugniffe gu. Insbesondere war die Fragemelde Beborde für eine bestimmte Enticheibung auf bem Gebiete des Familien- und Nachlagmefens juftanbig ift, in ben deuriden ganbern verichieden geregelt. Die bunte Guile der Buftanbigfeitavorfdrif. ten bereitete der Pragio viele Edimierigfeiten. Der neue Staat bot durch bas Gelen fiber ben Renaufban des Reiches vom 80. Januar 1984 und durch bas erfte Wefes jur tleberleitung ber Rechtspilege auf bas Reich vom 16. Februar 1984 die Moalimteit ber 200bille geichaffen. Anf Grund biefer Gelepe baben ber Reichsminifter ber Buftig und ber Reichsminifter bes Innern durch die Berordnung vom 31, Mai 1934. bie im Meichogefegblatt bereits veröffentlicht worden

ble Inftanbigteiten in Gamilien, und Rade labfachen für bas gange Reichogebiet einheits lich geregelt.

Die Berordnung beftimmt gunadit bie Buitanbigfeit für die Entideibung über bestimmte Befreiungen bei ber Wheichliegung, namlich fiber die Befreiung vom Erfordernie ber Chemundigfeit, vom Ghebindernie bes Ghebruche, ferner itber bie Befreiung von ber Bartegeff und vom Anfgebot. Die Borausfegungen ber Ebeichließung eines Ausländers im Infande

merden unter Aufhebung ber bisber maggebenben landesrechtlichen Borichriften wollig nen geregelt, ferner wird geflart, welche Beborde für die Extellung eines Chefabigfeitegeugniffes an einen Deut ichen, ber im Muslande beiraten will fomie für bie Cheichlichung von Verfonen ohne inländifden Bobnfit nder Aufenthalt im Inlande guftandig find. Beitere Borichriften beireffen bie Bufranbigfeit gur Entgegennahme von Erflarungen über bie Ramenblührung einer geichiebenen Frag und über bie Ramenserfeilung an ein uneheliches Rint fomle Die Buftanbigleit für die Chelichfeiteerflarung eines nnehelichen Rindes und fur die Befreiung vom MIterderfordernis bei ber Unnahme an Rinbes Statt, Die Berordnung Hart fobann, welche ber poritebenden Entideibungen ale Bermaltungeenticheibungen und welche ale gerichtliche Entscheidungen anguseben find, ba bieje Grane für bas Berfahren und für ben Rechtomittelang pon enticheidenber Bedeutung ift. Die Durchführung ber Berorbnung erforbert eine gewiffe Borbereitung, fie tritt baber erft am 1. Muguft in Rraft; jeboch merben Berfahren, bie am 1-Anguit anhängig find, noch nach den bisherigen Borichriften erlebigt,

Samburg, 5. Juni. Wie bie Dentiche Sees marte mitteilt, bat bas Luttidiff "Graf Beppelin" die Radreife von Pernambuco nach Friedrichabafen in ber erftaunlich furgen Beit von 78 Stunden ans

onne im Spiele haben. Gerade meit Ruftland ! bente feine bebentenbe Flotte befist, murbe es ber Dauptnugnieger einer volligen Beberrichung ber Darbanellen burch bie Turfen lein. Gerabe für ben Ball eines Krieges, in dem die Türken natürlich feine feinblichen Ariegofchtfie paffieren laffen wurden, Itegen bie Borteile für Rugland auf ber Band.

Untlar ift bibber noch bie Baltung ber fibrigen europailden Anliegerftaaten am Schwarzen Reer.

lung ber freien foftentofen Durchfahrt manche Borieile. Da aber die ffingfie fürfiiche Politif, nicht gulebt durch die befannte Rede Muffolinis über Italiene aftalifche und afrifanifche Afpirationen, die in Angora jebr übel vermerft morben ift, peranlaßt, fich immer ftarfer Stallen abmenbet und au Sublfamien Sinneigt, wird mir ber Aufwerfung ber Dardanellenstage ihrtischerseits mahricheinlich auch die bereits mir dem Balfanvaft begonnene Reuorientierung auf dem Balfanvaft begonnene Neuorientierung auf dem Balfan ihren Forigang finden.

Deutsche Ginwanderer nach Aeberses Melbung bes DRB.

Berlin, & Juni

Die Sahl der deutschen Musmanderer, Die fiber deutiche Bajen mit dem Biel Ueberfee die Beimat verließen, betrug im erften Biertelfahr 1984 insgefamt 2441. Der fturffte Anteil entfallt nach wie por auf die Bereinigten Staaten, nach benen 1748 Dentiche auswanderten. Aus Ansführungen, Die der Leiter der Bifgebteilung fürglich in Reuport gemacht bat, ergibt fic, daß die Babi der Eine manderungevijen, die auf die deutiche Quote angerechnet werden, im laufenden Jahr mobricheinlich breimal to how fein wird wie im vergangenen

Babrend 1982/88 nur 1841 Bifen auf bie bentiche Quote pon 25 957 erfeilt murben, find in ben erfren acht Monaten bes laufenben Gistaljahren bereits 2805 Einmanderungevifen bewilligt worden. 90 613 115 v. O. biefer Einwanderungenifen find Anges borigen ber inbifden Raffe erteilt morben.

Dieje Umidiftung in ber bentichen Ansmanberung geigt fich auch in ben Berufdangaben ber Answanderer. Bon ben 2441 Auswanderern bes eriten Biertelfabres 1984 entfallen 858 auf Sanbel und Berfebr, 487 auf die Induftrie, Die Bandwirt. ichaft ift nur mit 248 vertreten, hausliche Dienite und Erwerbstätigfeit obne fofte Stellung mit 257.

Reichominifter Dr. Frid an ben Bieger ber frangöfischen Tennismeifterichaften

Reichominifter Dr. Grid bat an ben Gieger ben frangofficen Tennismeiftericaft, Freiheren von Eramm, ju feinem Tennisfieg über ben Muftrollen Crawford folgendes Telegramm gerichtet:

"Begtudmuniche Bie aufrichtig au 3brem gline genden, für Deutschland errungenen Tennibfieg."

Tod durch Erichreden

V Paris, 5. Juni. (Bon unferem Bertrefer be-Paris.) Einem üblen Schers ift geftern ber Bas rifer Schriftfteller Gabriel Bernard gum Opfer gofallen. Gin Stragenbanbler, ber mit Deffarben bans belte, fielt ibm auf feinem Spagiergang über bie profice Boulevards ploglich einen farben. getrantten Binfel ins Geftet. Bernarb erlift einen berartigen Schreden, bag er an Gerge chlag tot gufammenbrach. Der unfreiwillige Dore ber, ber fofort verhaftet murbe, unternagm einen Selbirmordverium.

Mitroglygerin-Entgündung - 7 Todesopfer

- Rorman (Offahoma), 5. Juni. Durch eine Ritroglugerinerniofion wurden fieben Mitglieder einer Expedition, die Sprengungen veraufialiete, um feidmographifche Bevbachtungen anguftellen, a qtotet. Rach anderen Melbungen foll es fich um Angeftellie der Sinclair.Dil-Company gehandlr faben, bie nach Betroleumquellen fuchten. Gin Gar-mer, ber fich einige funbert Meter won der Ungludafielle entfernt befand, foilderte, daß er ploblic einen urchtbaren Donnerichtog borte und dann bie gerftiffelten Leichen ber Manner durch bie Lufe fliegen ab. Die Expedition hatte amei Wagen bei fich, von benen ber eine mit Sprengftoffen belaben mar,

75 Tote bei einem Bergwerkonnglud in China

- Peting, 5. Juni. Rad einer Melbung aus Lonidaifdon ift in einer Grube, in ber por furgem icon ein Berfnoll ftattfand, ein weiterer Berfnall erfolgt, fo daß ber Schacht in Brand geriet. Rach ben bisberigen Melbungen find 75 Bergleute ums Leben gefommen.

Dennichter fans Alfred Meihner Gunbritister i. B., Weihner Gunbritister Lednier Lednie

Schnellheilung von Malaria

Gin Mittel von größter Birtfamteit

3m Rampf gegen bie Malaria, die die verbreifertte Erantheit auf Erden barfteilt, bat, wie fcon von feber, miederum die bentiche Binenicaft einen großen Erfolg au vergeichnen. Es ift burch bentiche Chemifer ein Mittel gefunden morben, bas meit wirtiamer ale das allgemein verwendete Chinin ift und auferdem ju einer ungemein raimen beilung fibrt.

Befanntlich bat unfer großter Seuchenbefampfer, Robert Ruch, eine genque Renutmes der Mafariaerrener gegeben, bie im Jahre 1890 von Baveran gelunden worden waren. Es ift eine ber großten Merfmurbigfeiten, mit welcher unglaublichen Schnelinfeit fich die Molorio verbreitet. Ein Drittel aller Menichen find bavon befallen, wobei fich die Rrauf. ben teineswege auf die Tropen beidrantt, fondern bis boch in den Rorden vorgedrungen ift. Es gibt gans bestimmte berbe, wie a. B. in den Polbern Gollande, mabrend Dentichland giemlich won biefer Arantheit verichont geblieben ift.

Der grobte Berbreiter ber Malaria ift die Milde, die das infigierte Blut von einem jum anderen Menfen abertragt Dan muß bierbet einen genaueren Untericied machen gwifchen gwei Erregern, die als Edigonten und Gometen bezeichnet werben. Erftere eufen bie flinifden Ericeinungen ber Malaria bernor, wührend bie letteren bie Rrantheit felbft nicht beeinfluffen, aber als Hebertrager ber Ceuche bienen Dieje Erreger gelangen von dem Blut eines tranten Menichen in das Blut ber bechenben Mude, in dem fie fich befondere ftarf vermebren. Andere Erroger find in dem Blut ber Mude nicht lebendabig. Wenn bie Dude nun einen gefunden Denichen ficht, fo ift and biefer infigiert, Go berricht ein fanbiger Rreislauf, in bem fich bie Malaria

immer weiter ausbreitet. Ein Befampfungamitiel gegen die Maiaria, bas Chiuln, fannte man icon lange, benor bie Art ber Rrautheit miffenicaftlich ergrundet mar Es mar fcon por Jahrhunderten in ber Form der China-rinde ein allgemein gebrauchliches Bolfemittel, fepog founte erft die wiffenichaftliche Erforicung des

Erregere gu einer infiematiiden Betampfung ber Mularia fifbren. Go ift querit bas Plasmochin gefunden morben, bas weit mirffamer ale bas Chinin ift.

Immerhin maren dies nur Wittel gegen Die llebertragung ber Cente, mabrend man gegen bie Erreger, die die flinifden Erideinungen bernorrufen, bisher giemlich machtlos mar. Bie nun Dr. 3. Biesich, Giberfeld, auf ber Rolner Chemifertagung mittellen tonnte, ift nun auf Grund langer mubiamer Tieregperimente ein Mittel gefunden worden, das bisher ungefannte, gang erftaunliche Birffamfeit bat. Das Braparat fest bie Beband. lungebauer, die bei ber Chinin-Rur eima 20 Eage gedauert bet, auf fieben ober fogar nur funf Tage berunter. Die großere Birffamfeit geigt fic auch darin, daß Rudfalle anberorbentlich felten geworben find. Gegenüber 70 v. O. Rudfalle bei ber Chinin-Behandlung braucht man jest nur noch mir 10 p. & au rechnen, Gur die Befamtfur wird nur die wingige Menge von 1,3 bis 2 Gramm des Praparats be-

Moderne Orgelmufif in der Christustirche

Die lette Orgelfeierftunde in ber Chriftustirde war dem Schaffen neugeitlicher Confeber gemibmet. Bejonderes Intereffe erwedten fechs neue Cho. ralporipiele von Arno Landmann, Die der Romponift and der Taufe bob. Bemerfensmert ift die Gulle der muilfalifden Runftmittel, mit denen Landmann, deffen Rompositionen allgemein geicont werden, feine Choralbearbeitungen ausftattet. Beit entfernt bavon, fich auf eine Chabione feltaulegen, ichdoft er einmal ben Stimmungogehalt des Chorals feinfinnig aus, ein andermal umgibt er die Delodie mit Alforden des vollen Bertes, oder es ermächft Daraus eine Bedaffindie. Mitunter Lach wie fliftig") loft fic die Stimmung, angeregt von ben erften Tertworten, in perfendes Baffagenipiel auf, das ober durchans im Dienfte ber Tonmalerei ficht, ober die Choralmelodie wird von fluffigen Gegenftimmen umfpielt. Rirgends wirft Landmann überladen, bei aller Berfrautheit mit neugeiflicher harmonit halten

Grengen und bedeuten fonach eine beachtenamerte Bereicherung der wertwollften Literalur. Bon einer gang anderen Zeite zeigt fich Laubmann in feiner ausgefprocen nirtusfen "Toccata", einem "Spieland" im iconien Ginn bes Bortes, bas nur gang bervorragenben Spielern juganglich ift, die (neben einer mobernen Rongertorgel) über eminente Tedpnif und Riangfing perfügen.

Mebnlich bobe Anierfice an Ronnen und Gedmad ftellt ber Beipsiger Rurt Thomas in feiuen Bariationen über das Boltslied: "Go ift ein Echnitter". Die einzelnen Bariationen nehmen den Charafter von ausgeprägten Seimmungebilberg an. Bie find mobi technisch anfpruchevoll, entichabigen

aber burch die Möglichfeit gur Entfaltung großen Ronnens. Landmann ließ fich die Gelegembeit, gron angelegte Steigerungen aufanbauen, nicht entgeben und fiberraichte hier fo wie in ben bereits por 3abren geiptelten Baffacaglia von Guftan Geier+ baas, der porifibergebend in Monnfeim als Lehren mirfte, durch ben Rlangreichtum ber mobernen ginfien Orgel Gelerhaas bat in feiner Baffacaglia, bie fich ale Rette von 25 geiftvollen Beriationen in tonaiem Rahmen darfiellt, ein geffereiches, viel beachirtes Wert geichaffen.

Man mußte mit Bedauern feitftellen, daß nur menige harer die in der Orgelfeierftunde gegebenen Anregungen gu fchaben mußten.

Die Reichefunftfammer tagt

Gine Rebe Dr. Goebbelo' in München

Huf der in Danden abgebaltenen Zogung der Reichefunftfammer fprach Reicheminifter Dr. Gogbbels au den Bertretern der dentiden bil denden Runft fiber bie Aufgaben und Biele der Reichofunatommer. Die Reichofammer ber bilbenden Runfte umfaffe bis jest 16 Fachverbande, die iberall die Totalität bes Bernfoftanbes darftellten. Munden olle, fo fagte der Minifter, die Stadt der fünftlerifden Reprafentation fein, dem Bunide und Billen bes Führere entipredend. Die Sigungen bes Bermaltungsbeirates der Reidofunftfammer und die alljagrlichen Generalverfammlungen der Fachverbande fanben im Dinmener Runftlerhand ftatt. Mile bedentenben Runft. auftionen feien gleichfalls file bas Runftlerbaus verpflichtet. Es gebe auch unter ben Rfinftlern fursfichtige und ungufriedene, benen eine norgelude Rritit naber liege ale frobliche Mitarbeit. Denen mitfie er fagen, daß wir das alte Berforgungofuftem ein für allemat verlaffen hatten, und daß fie auf dem Bolgmege feien, wenn fie glanbten, mit in den Shoh gelegten Banben ben Anbruch einer neuen Beit und damit beffere Inftande abwarten gu tonnen. Inf Bordergrund des Intereffes fteben die Befeiti. aung der angenblidlichen Birticaftonot ber Runftlertreife. Der Swang aum Sparen die Bearbeitungen fich ftreng in den gegebenen | brauche die Aunfeleiftung feineswegs gu entwerten.

Er tonne im Gegenteil Begweifer fein fur nene gormenstonomie. Runt fei foanbar gemachte Bhantaffe, und ein Runfeler fet umio größer, je einfacher feine fünftlerifchen Ausbendamittel feien. Immer bleibe die Runft das Geiftesimmol für ben Wifen einer Ration, Alle jene, welche Geinde des neuen Geiftes feien, die Gigennuthigen, bie feines Opfers fabig feien, jene Sabrifanten, denen das Boltowooll um ibres Geldgewinnens und ibres Bobilebens willen anerheblig ericheine, alle Sandier, benen die Teuerung ber notwendigen Lebensbedürfniffe fein Sinbernis gewesen fei, fich au bereichern, alle. Beamte, die tleinen Berrichern gleich bas Bolfo. wohl wie andere Belange pon einem Afrentiich jum andern geschoben batten, alle diefe feien es, die bein Wert des neuen Staates offen und veritedt Biberfand bereiten Denen gegenüber ftebe bie geichlof. ene Gruppe ber Rampfer um ein nenes Bolfarecht, eine opferbereite tobesmutige Schar, die durchdrungen fet von der Rraft der nationaljogialiftifchen 3bee, Gin Bolf mit einem folden Billen fonne nicht untergeben. Rur im Echube diefer Rrafte tonne fic die Rung entwideln als ein uneutbebr-

licher Bestandteil des gefamten Birfens der Ration. In gwel befonderen Danfodreffen murben bem Gubrer und bem Reichsminifter Dr. Worbbels Dant und Anertennung der gefamten deutigen Runftlericalt für die von der Regierung sum Boble der deutschen Runft geleiftete Arbeit gum Musbrud gebracht.



Mannheim, ben 5. Juni.

Mannheimer Alugtage por 150 Jahren

Bir find mitten in einer großgligigen Berbewoche für den deutiden Luftfahrtgebanten. Täglich furren die Propeller der Gluggenge über der Stadt. Es gegiemt fich, baran ju benfen, bag bie Mannheimer und Deibelberger Bevolferung icon febr frühreitig folde Demonstrationen in ber Luft geboten befam, fcon vor 150 Jahren, ale bie Brilber Monigolfier in Baris die erften Berinche mit ibren Freiballons unternahmen. Min begnugte fich bei und porfichtigermeife mit unbemannten Papierballone, unten mit Feuerpfannen verfeben gur Ergengung ber warmen Auftrieboluft.

In Manuheim machten fich befonders ber Abminiftrationorat von Traitteur und Prof. hemmer, ber Bligableiterfachmann, um biefe Ballonverfuche verbient,

Mm 18, Gebruar 1784 ließ Prof. Demmer im Mounbeimer Schloggarten mit gutem Erfolg, wie ce in der Beitung bieß, einen Ballon fleigen, ber fich über den Schlofturm erhob und bann auf einem Baum unbeichabigt landete. Mitte Muril bes gleichen Jahres lieft Brof. hemmer zwei Luftballone im Schloffof fteigen, wovon ber größte einen Durchmeller von 20 Sout (ein Coub etwa ein Drittelmeter) batte. Der fleinere erhob fich anfange lang. fam, bernach febr fonell und ftieg gu folder Cobe empor, daß ihn endlich auch das icharifte Auge verfor, Der großere bagegen batte Bed. Er fonnte ber anbaltenben Gemalt bes Bindes nicht miberiteben, ber ibn in gwei Stude gerrif.

herr v. Traitteur verlegie ben Schauplaft feiner Ballonaufftiege nach Seibelberg und ließ bier Mitte Ceptember einen febr foin vergierten und 55 Schub hoben und 84 Schaft im Durchmeffer großen Ballon auffteigen, der fich trog der 28 Pfund ichweren Feners pfanne 10 Minuten in ber Luft fielt und babei eine Sobe von 9000 Schub, alfo 3000 Meter, erreicht haben foll.

Er murde als der größte Ballon bezeichnet, "fo in Deutschland außer jenem in Bien mit einem folden glödlichen Erfolg geftiegen ift", wie die damalige Breffe mit Stols verfundete. Diefer Ballon bes herrn von Traitteur ging in Leimen nieber gum Ergögen der dortigen Bewohner.

Die Offentliche Meinung verfolgte biefe Ballonflinge mit leidenichaftlichen "Distuffionen", die auch in Gebichtform ihren Riederschlag fanden. Es ift namlich ein amitfanter Spottvers aus jenen Tagen ber Ballonaufftiege bes Berrn von Traitteurs erhalten, ber jo lautete:

herr Tretter, herr Tretter, ber Luftballon ichlagt mebber, batt' er ume mehr neingebloße, mar' er owe net angftofte.

Der Text icheint ber besonderen Farbung nach in Beidelberg bergeitellt morden gu fein, aber er ift tropbem gut und fenngeichnet bie Anteilnahme ber Bevolferung an dem Difgeichid der Papierballone. Auch die damalige Mannheimer Jugend begeifterte fich für den Balloniport wie beute fur das Gegelfliegen. Bu Anfang Dezember 1784 verzeichnete bie lotale Preffe einen Ballonaufftieg breier Jugendlicher aus betannten Burger. familien, Rnaben im After gwifden 12 und 15 Jahren, beren Ballon eine Gribe von acht Schub batte. Er nahm bie Richtung über den Redar und derum "ohnbeichabigt" nieber. Die erreichte Sobe wird mit 2000 Coub angegeben. Danfen bir auch diefen fruben Bionieren des Luftsports, die mit unaureichenden BRitteln, aber mit großer Leidenichaft fich der Aufgabe widmeten, den uralten Traum ber Menichheit, das Gliegen, ju verwirflichen.

Der Zag der deutschen Luftfahrt

Bei der engen Berbundenheit, den bente der bentiche Rundfunt mehr benn je mit den aftuellen Deschnissen besitht, war es nicht mehr als felbftverganblich, daft fich die deutschen Gender am Conntag dem Tag der deutschen Luftfahrt erpaßten. Das den Conntag einleitende Samburger Safenfongert war in ein Flughafentongert umgewandelt, bas nach dem Glodengeläute vom Großen Michel und dem Choral mit Motorengebrobn eröffnet wurde. Gruf und Gieg Beil! an ben Gubrer, an Regierung und an Buftfahrtminifter Goring entboten famtliche beutschen Finghafen, ebe im Glughafen Damburg-Guhlöbüttel das Orchefter der Landesgruppe Rordmart bes Deutiden Luftfportverbandes mit dem Babenmeilermarich und mit dem Gliegermarich bas Longert begannen. Aus dem Segelfliegerlager Grunau in Golefien borte man dann das Beden, die Wefprache am Gritbititatifc und die erften Borbereitungen gum Start. 3mifchendurch entbot man der Gaar einen Gruft und brachte bann ein Stimmungebild vom Glughafen Fublabattel und andere mit dem Luftsport guammenhängende Berichte. Umrabmt murben biefe Geiprache durch Dufit.

Gine Ringfendung gur Mittagoftunde permittelte noch tiefere Einblide in den Betrieb ver-ichiebener Segelfluglager und ichlieftlich borie man nom Flugbafen Boblingen allerlei über die Wichtigfeit des Flughafens im innerdeutichen und internationalen Poffagiervertebr. Mit dem Mitroopyright by Nationaler Pressedienst Barke, N 68

Zeheimnisvolle Frau um Dillinger

AMERIKAS FEIND NR. 1 UND SEIN ABENTEUERLICHES LEBEN / VON F. DA COSTA

Finish

Bang Amerifa aimer auf. Dillinger verhaftet. Die Preffe jubelt. Die Bolizei ift gludlich. 36r Preftige ift wieder bergeftellt. Der Staatsanwalt, ber die Untersuchung gegen Dillinger führt ift jo gludlich, daß er fich jogar Arm in Arm mit John Dillinger im Gefängnis photographieren läßt.

Aber bie Freude foll nicht lange dauern. Ale am Abend des 3. Mars 1984 der Bachter Cam Calhoun in feine Belle tritt, halt ibm John Dillinger gang ploblich einen Revolver vord Beficht: "bande boch!" Der Barter geborcht fofort, benn jo groß ift John Dillingers Rimbus, daß er mit dem Revolver in der Band auf bie Meniden hupnotifierend wie ein Schlangenblid wirtt. Dit bem Revolver in der Sand iperrt er nicht nur ben Barter, fondern auch den Gefängnisdirettor in eine Belle ein. Dann bolt er fich Baffen aus ber Baffenfammer, befreit ben Reger Doungblood und erzwingt fich ben Andgang aus bem Gefängnis mit ber Baffe in ber Fauft. Aber die Boffe mit ber er ben Direftor und ben Barter bedroht, lugt er hohngrinfend gurud. Diefe Baffe mar nur eine Atrappe aus bols, die er fich mit einem Rafiermeffer gefchnist batte. Aber bie Baffenfammer bat ibm jebt richtige Boffen geliefert. Mit biefen Baffen swingen Youngblood und er ben Monteur Gaager, ber auf bem Gof arbeitet, ben ichnelliten Bagen aus ber Garage gu bolen, und fie beibe aus ber Glabt berausgufahren. Gaager muß geborden. Bor ber Stadt feben bie beiben Sanger ab und verichwinden in ber Gerne. Saager bat es nur ber guten Baune Dillingers gu verbanten bag er nicht über ben Saufen gefnallt murbe.

Und nun beging aufe neue bie Bebjagd hinter John Dillinger ber. John febrt nach Chifago gurud und fammelt die tüchtigften feiner Leute um fich und wieder beginnen die Ueberfalle, die Berfolgungen, Die Schlachten mit ber Polizet. John Dillinger weiß, bağ thin Marn nicht mehr belfen wirb, aber jo will er menigftens ber Poliget ein morbertiches Ginifb

In der Hölle

des Gran Chaco

Seit etwa einem Jahr toben zwifchen Bolivien und Paraguan ichwere Rämpfe, deren Ende nicht abzu-feben ist. Es ist im Urwaldgebiet bes Gran Chaco ein Rrieg um ben Befit von Delquellen entbrannt, ein Rrieg, von beffen Gurchtbarteit nur wenig nach Enropa durchgefidert ift. Rach forgfaltigen Schat-gungen haben diefe Rampfe bis beute mindeftens 100 000 Tote geforbert, und von diefen Opfern ift nur ein geringer Tell burch bie Rugeln gefallen. 3mei Drittel find vom Urmald und den furchtbaren tropiden Gumpfen verichludt worden. Das Bieber, bie Schlaffrantheir und die Bifticlangen haben ihr grauen.

der N. M. Z.

Die neue Arfikelreihe

ergafit von den Schreden biefes Rrieges, ber mit mobernften Baffen geführt wird. Gie ichildert bie abenteuerlichen Erlebniffe eines Deutschen, der als Offigier im Beltfrieg mitgefampft bot, nach bem Bufammenbruch von 1918 in Schmers und Berbifterung die Beimat verlieft und nun auf ber Geite Baraguans bas Grauen ber Gran-Chaco-Rampfe erlebt, Rampfe, Die eigentlich um ein Phantom geben, benn ber Befit biefes volltommen fieberverfeuchten Gebietes wirb den Groberer niemals gliidlich machen tonnen. Der Berfaffer biefer Gerie ichlibert bie "Bolle des Gran Chaco" mit atemraubender Span-nung, fo bag fein Erlebnisbericht bei unfern Lefern auf ungewöhnliches Intereffe rechnen barf.

Der Abdruck beginnt morgen!

phon ftattete man der Bar eines ichweigerifden Finggeuges mabrend ber Zwifdenlandung einen Befuch ab, durfte aus ben Rlemm. Fluggeng. werten allerlei intereffante Einzefheiten boren, bordie ben Langftredenflieger Gerftenforn and, ergablte eimas über die Einrichtungen bes Racht. flugverfebrs und leitete bann ichlieflich über au ber Borberichtfammlung "Buftig und fibel ift's bei ber Bliegerei". Die meiften Darftellungen wirften recht lebenbig.

Ginen festlichen Andtlang der Gendungen jum Tag ber deutschen Luftfahrt bildete das Rongert bes Reichsorchefters der beutiden Buft. fahrt unter Beitung von Gliegerfapitan Schulg-Dornburg. Durch bie noch ausftebenben borberichte nom Gifelrennen mußte leider die aufgeftellte Bortragefolge eimas gefürgt merben, mas febr bebauert murbe, da die Glieger, die ja auch in Mannbeim fich burch ihr Rofengartenfongert einen großen Freundesfreis erwerben fonnten, gang ausgezeichnet fpielten.

Bolizeibericht vom 5. Juni

Bertehrounfall. Geftern nachmittag frieß auf der Durerftrafte ein Radfabrer mit einem Stragenbabnwagen gujammen, wobei der Robfahrer eine erbebliche Ropfverlebung erlitt und bewußtlog liegen blieb. Der Berungludte murbe mit dem Sanitatefraftwagen in bas Mug. Rrantenhaus gebracht. Es beftebt Lebensgefahr.

Unfall, Auf der Burgermeifter-Bucheftraße murde in der vergangenen Racht eine Grau mit einer

ftarfblutenden Bunde am Ropfe in bewußtlofem ! Buftanbe aufgefunden. Die Berlebte fand Anfnahme im Allg. Rrantenhaus.

Rheinwafferstand 2,12 Meter

Man tann am Strandbad den niedrigen Bafferftand des Rheins mit ben Gugen feitftellen, die erft noch eine Schicht Riefelfteine übergneren muffen, wenn man die Betonbahn binier fich bat und ins Baffer fteigen will. Immerbin ift ber Bafferftand nicht ober noch nicht fo ichlimm, daß er gur Stillegung der Rheinichiffahrt geführt bat, Bir haben gur Belt einen Bafferftanb von 2,12 Deter. Das ift immer noch erträglich gegenfiber bem tiefften Stand non 1,29 im beifen Jahre 1921. Bom unteren Rhein werden erheblich niedrigere Bafferftande gemeldet. Die Schiffahrt ift natürlich erheblich eingeschränkt. Ge tonnen feine Schiffe mehr mit ichweren Labungen und größerem Tlefgang verfehren. Die Ladun-gen muffen auf mehr Schiffe vertellt werben, mas su einer Art Arbeitsftredung geführt bat, da mehr Shiffe berückichtigt merben tonnen.

Um ben Bafferipiegel bes Rheins gu beben, befeln "Spriper" wie porgeftern, da muß es icon tagelang regnen. Denn jest ift ber Boben auf ben Gelbern und in ben Balbern berart ausgetrodnet, bak det erfte Regen vollig aufgefaugt wird und nicht tiefer gum Grundwafferftrom dringt. Es fehlt auch noch bas Schmelamaffer von ber Schweig, bas erft in ben beiberen Monaten Jult und Anguft bem Underhill ift jot, Majdinengewehr-Relln im Judi-bans; aber dafür bat er in dem Banditen Comilton einen munderbaren Erfat gefunden, Samilton furchtlos wie er, nichts an Graufamfeit ibm nachgebend, mit der gleichen Freude am Toten wie Dillinger, ift jest feine rechte band. Schredenstat auf Schredenstat verüben die beiben mit einem Rerntrupp von Banbiten. Geheit, gejagt und bom immer wieber mit feltenem Blud entfommenb, find Die beiden ein Bobn auf die amerifanifche Boliget, ber fie immer wieder ein Schnippchen ichlagen, Enb. lich am 24. April 1934 werden die beiden mit noch einigen Romplicen in einem fleinen Gotel des Badeortes Spider Bafe bes Stantes Bisconfin geftellt und umgingelt. 500 Golbaten, Boligiften und Rrimte nalbeamten ichließen einen engen Rorbon um bas Sotel; aber ale fie das Sotel angreifen, entpuppe es fich. daß Dillinger es mit feinen Beuten in eine Geftung umgewandelt bat. Ueberaff aus ben Genftern und Turen taden bie Mafdinengewehre ibnen enigegen ... rafen bie Maichinenpiftolen ... bellen Gewehre ... Angriff auf Angriff wird gurudgeichtagen ... Die Boligei fabre Bangermagen auf und bie Solbaten geben in Dedung um das Gotel fturmreif au ichiegen.

Tranengabbomben treten in Afrion. Da verfuct Dillinger mit feinen Beuten, wild um fich ichiebend, im Soube eines mit bem erften Bang unbemannt fahrenden Autos die Sperrtette gu burmbrechen. Er wird gurudgeichlegen.

Jest gibt es fein Entfommen mehr für Dillinger-Aber als man ichließlich bas Sotel fturmt findet man feinen einzigen Banblien mehr in dem Soter Rur brei gefeffelte Frauen, die angeblich von nichts miffen mollen. Esift ein Ratfel mo Dillingergeblieben ift!

Riemand bat darauf geachtet, daß nach Erftit. mung bes Botels brei Canitater einen icheinbar ichmer permundeten Boligeinffigier beraustrugen und mit einem Canitatemagen, ber wartend an der Gae ftand, in rafender Fahrt verfdmanden.

Der Polizeioffigier mar Dillinger, Die Sanitatet feine Romplicen.

Bieber entfommen. Bieber! Bieber!

Barif in UEM! Panif in allen Giabten! Panit bei Bauten und Wechfelftuben! Panit! Panit! Panit! Heberall fieht man Dillinger. In bunbert Gtab. ten gugleich toucht er auf. In taufend Studten bat man ibn gugleich gefeben. Panif!

lleberaff liefert er Gefechte ... in Ofio ... in Bis' confin ... in Iffinois ... Panif! In gleicher Zelt, au gleicher Stunde, gu gleicher Dinute!

Maffenvingofe!

Man fucht ibn in Europa und in Amerifa fieberhaft, aber bis beute blieb Dillinger wie vom Erb. boden verichwunden. Wann endlich wird ber gefahrlichfte Banbit bes 20. Jahrhunderis jur Strede gebracht fein??

Rhein guftromt. Goffentlich fat ber himmel ein

Ginfeben und öffnet gelegentlich feine Golenfen, um

unferm Aderboden Die bringend notwendide Gend.

tigfeit und unferen Fluffen wieder mehr Baffer für

den normalen Schiffsverfebr gu geben,

Für nen hinzukommende Abonnenien wird der bereits erschienene Teil der Artikelreihe auf Bunfc koftenlos nachgeliefert.

** Der Morine Berein "Det lette Mann", Manns beim Redarftabt, bielt am Conning jum Gebenfen der Seefclacht por bem Cfagerraf den feit feiner Grandung (1990) ablichen Rirdgang ab. Unter Borantritt bes Spielmannsjugs und unterftust durch eine Formation der SA der REDAS, Sturm 21/171 Redarftadt-Dft, marichierte der Berein um 10 Ubr jur Relauchthonfirche. Gier wußte Stadtpfarrer Rothenhofer in feiner Probigt burch paffende Borte des Chrentage der deutiden Marine murbig gu gedenten. Die Gemeinde ehrte bas Unbenten der toten Selden durch Erheben von ben Sigen, mabrend Organift Rentich bas Lieb nom guten Rameraden vortrug. Der Rudmarich bewegte fich noch durch einige Stragen ber Redarftabt. Die Beier murbe mit einem gemutlichen Beifammenfeln im Bereinstofal "Bum Biton" beenbigt, Gleichgeitig batte der Berein jum Gebenten der Seeichlacht ein Genfter in feinem Bereinslofal mit einem Gemalde der Seefclacht und einem Bild bes Momirale Scheer

so Unfer Bericht über ben Brand in ber Rleinen Ballfindtftrage ift babin au ergangen, bag ber Brand guerit durch ben Streifenmadter Steinbrunner von der Bad- und Schliefgefellichaft Mannheim entbedt und gemelbet murbe.

Die jungen Gemüse
gewinnen ganz besonders an Wohlgeschmack durch einige Tropfen MAGGI'WÜRZE

Erprobies Rezept

Frühjabes Deeigemüse, (Jür 4 Personen.) Zuteten: 1/2 Pfund Spargel, 1 Pfund junge Mobreüben, 2 Pfund junge Schotenerbsen, 2 Chilofiel (40 g) Dutter, 1 Chilofiel (20 g) Mehl. Gels nach Geschmad, 1/2 Citer Weifer, 1 Teelöstel Maggi's Were, seingehaste Peterfille. Zubereitung: Den Spargel schollen, in turze Stüde brechen, die Mohrrüben schaben, in Strelsen schweiden und zusammen mit den jungen Arbsen in der Dutter andensten. Wasser zusägen und gartochen. Das Mehl mit etwas Wohler verguirten, zum Semüse geben und unter ständigen Rühren gut durchtechen. Mit Salz abschwieden, Maggi's Würze harunterrühren und sengebaste Peterstie darüberstreuen.

Che- und Sexualberatungeftelle der NE-Bollswohlfahet

Das Ame für Boltsmobliabri ber REDAR bat eine Che- und Sexual. heratungsfrelle errichtet. Anigabe biefer Beratungeftelle ift, Bolfsgenoffen und Bolfsgenoffinnen por beabfichtigter Cheichliefung ju beraten und dafür an forgen, daft die Grundvoranofennngen ber gufunftigen Che erfullt merben, mit bem Biel, einen forperlich und geiftig erogejunben Rachmuchs beranaugieben und gu erreichen, daß ehrenhaften, gefunden Meniden, beren Gheichliegung an irgendwelchen Umftanden icheitert, die Ebe ermöglicht wird.

Durch Aufflarung foll weiter erreicht werben, bie Bortpflangung eröfranfen Rachwnchfes gu verbinbern, erbgefunden Rachmuche aber in jeder Begiebung ju fordern. Jehlverbinbungen und ungladliche Brriumer tonnen verhütet merben, wenn bie jungen Leute fcon por ber Ebe, ja fcon por der Berlobung, fich vertrauenevoll an biefe Stelle menden. Aber auch Die Renfichen, berein Goe in Gefahr ift, gerruttet gut merben, follen bernien merben.

Die Gprechftunden, die von dem Bertrauene. arge ber 9228 gehalten werben, finden gunachft im Danie "Mutter und Rind". L 5, 6, jeweils Mittmochs machmilliogs von 18-19 Uhr fatt und fonnen von jedem aufgefucht werben. Gie find toftenlos.

10jahriges Stiftungsfeft des Schachflubs Mannheim-Feudenheim

Das tonigliche Spiel auf den vierunbiechzig Gelbern und die Tradition bes verhältnismaßig- noch jungen Rlubs verpflichtete, auch bet der Geter bes aconjabrigen Stiftungefeftes eine überdurchfonittliche Grundlinie gu mabren. Unier der Leitung des Linbführers, Bo. Dr. S. G. Edarb, fam denn auch ein Abend der gefelligen Unterbaltung guftande, der fich den ichachlichen Leiftungen des Rinbs würdig gur Geite ftellen barf. Gine furge Begrugungsanfprache des Rinbführers wies auf die Magnahmen ber Rogierungoftellen gur Gorberung bes im vergangenen Beifalter ftiefmutterlich bebanbelten Schachipiels im Schulunterricht bin. Die pfleg. lice Behandlung biefes Spiels in ber Genbenbeimer Schule laffe einen Rachwuchs ermarten, ber fich dereinft auch im Rlub in Bohrung feiner Tradition wohltnend bemerfbar maden murbe. Der augenflidlich in den Mauern unferer Ctabt meilende deutiche Schachmeifter Bogolfubom, fo gab Dr. Edard befannt, bedauere, gu diefem Abend nicht erfceinen gu fonnen, da er durch die Berpflichtung au Gimultannorftellungen abgehalten fei. Jedoch habe er die ihm aus früheren Beranftaltungen betannten Schachtameraben berglich grüßen laffen und bem Rlub feine beften Buniche fur ben Berlauf ber Geier übermittelt. Die Ansprache des Alufführers eudete in einer Minute fimmmen Gebentens ber toten Rumeroben.

Daupelebrer Muller vermittelle aufchliegend einen gedrangten Heberblid über ben Werbegang des Rlubs, ber fcon balb nach feiner Grundung bemies, das man es mit ernften Schachpartnern gu fun habe. Webr und mehr vermochte fich feine Leiftungdfurne in wenigen Jahren ju erhöhen, fo bag bereits nach zweijabrigem Befteben feine ber benachbarten Schachvereinigungen fich des Ungeschlagenseins mehr rubmen fonnte. Gin Zag ber befonberen Erinnerung aber wer das gegen den fpielftarten Mannheimer Schachflub ergielte 5:5-Ergebnis. Weltbefannte Schachmeifter plefer ganber batten in fcmeren Rampfen erfohren muffen, bag ber Schachlind Maunbeim Beudenbeim jur eriten Alaffe gablt. Die Muslubrungen des Bortragenden flangen im breifachen Beil-Wruß an den Gubrer and.

Rongerimeifter Rorn und feine Rammermufifer Gleifner, Ballenftein und Anger Dem Rationaltheater-Ordefter leiteten Die Rungertfolge mit bem Es-Dur-Quariett von Dittersborf ein, deffen amel Gate burch einen eingefügten Mittelfas aus onberen Streichmufiffompolitionen bereichert maren. Dieje Tondichtung, wie auch Dandus Thema und Bariationen fiber bas Dentichlandlied und die fontrapuntiifd geschmadwoll gelebte Streichquaricitbe-arbeitung beutider Boltoneber von Rabmayer fanden bestens Antiang. Das Quarteit ber Gan-gerrunde wußte mit einer Reihe von Darbietun-gen ju gefallen. Die beste Leiftung war "Guten Abend. — Gute Racht". Als Dritter im Bunde batte lich herr barm vom Chor des Rationaltheatere sur Berfügung geftellt. Mit Arien für Tenor Wiebedlieb and "Baifure"), Opereiten und Rheinliebern nab er fein Beites Den gemutlichen Teil ber Beranftallung beberrichte ber Tans, ju dem die Rapelle 3ndl in befonnt guter Beife aufinielte. ben,

Chore and Wants

Am Cambtag ftand binter ben Dallen, Die gur Caartundgebung aufmarichtert waren, an der Ginmunbung ber Glifabeth-Etrage ber blangelbe Anf. nahmemagen des Reichefenbere Gtutt. gatt, ben man Dunt ber Bemuhungen ber Rreisfuntitelle und ber biefigen Genbeleitung eigens nach Mannheim gur Aufnahme ber beiben von ber Mannheimer Congericaft gefungenen Chore geichidt batte. Bon bem Dach des großen Taimler-Beng Spegialmagens aus führten über bie Gtrabenbanne hinmeg nier Drabte in ben Meller bes benachbarten Baufes, mo fie über bie Gernfprechleifun. den mit bem Meichafenber Stuttgart verbunben waren. Dach ber anberen Gelte auf den Friedrichs. play führte eine Leitung gum Mitrophon, bas mit einem braungn balbtugeligen Regenichus über ber Congericalt beim Dirigentenpult baumelte. In dem Aufnahmemagen ein Gewirr von Leitungen, Rondenfatoren, Meggeraten, ein Bautiprecher, Die frophone, Telephone und derlei Dinge mebr. Louis loe dreften fich im hintergrund bes Bogens amei Platienteller, bereit jur Aufnahme.

Lichtgeichen, Telefonraffeln, Gefprache mit Stuttgart. Ununterbrochen batten bie Beamten gu tun und dabei mußten fie noch aufpaffen, bag fie bei Beainn bes Gefanges rechtzetrig einichalten fonnten. Endlich war es is weit. Leife fam die Tonangabe des Chorleiters burch ben Louisprecher. 3wei Klingelgeichen "Achtung" gingen nach Stnifgart . . Chormeifter Abam best ben Urm . . . ein Alingel | men und führt wieder beimwarts.

Das badische Sondergericht tagte

Bolitifche Gefprache zwifchen Mieter und Bermieterin

Alberner Edwah mar es, ben fich &. B. aus Roin leiftere, ale ibn fein mechfelvolles Lebens, didfal auch einmal nach Karlaruhe verichlug, wo er angeblich eine Stelle auf bem Onchbauamt erhielt. Geine Grau lebt getrennt von ihm mit einer Tochter in Sudamerifa- Bei feiner Bermieterin fcimpfte er, baf ibm die Binterhilfe nur eine Buchfe Bratberinge und Beringe in Gelec und Malgfaffee geacben hatte und den anderen Bedürftigen jo reichlich. Go muß febr faut bergegangen fein, benn bie Bermieterin ift noch bariboriger wie er. Bon bem Birtichafilichen tam er ins Politifche, wobei er in feiner gegnerifden Ginftellung aur Reichoregierung abfällige Bemertungen fiber das von ihr ind Leben gernfene Binterhilfsmert vom Ctapel lieg. Es ift der übliche Berlauf. Er und die Bermieterin famen auseinander und nun ftand er por dem Conbergericht. Ge tam gu bem beitigften Auftritte, well der Angellagte bie Angaben der Mieterin beftreitet. Bon den Gifchfonferven fam man bei den Befpraden jogar auf den toten Oberfohren und fein Edidfal. Alles foll die Bermieterin falfc verftanden haben. 3br Ebemonn beftatiot ibre Angaben-Der Bertreter ber Antloge, Staatsanwalt Dr. Trunt, Deentrogie eine Gefangnisftrafe von acht Monaten. Die Berteibigung unterftrich gu Gunften des Angeflagten, daß er im Kriege gum hauptmann befordert murde und ale Bermundeter mit 30 p. 6. Ermerbounfabigfeit beimtebrte. 3m übrigen befiritt er die Glaubmurdigfeit der Banpigeugin. Das Gericht erfannte auf eine Gefängniöftrafe von fünf Monaten ab 3 Monate Untersuchungshaft.

Politifche Gebantenfpagiergange in ber Gifenbabn

Der Arbeitsplay des Angeflagien Bilbelm R. von Robolfzell ift in Det. Das Frangofenium bat frart auf ihn abgefarbt. Was er bet einem Bejuche feiner Familie in Radolfgell auf ber Gabrt nach Emmendingen gu einem ingmifchen verftorbenen Relfegenoffen im Beifein eines Obrengengen fagte, ift gang der frangofifche Standpunft. Bir find bie Schuldigen, haben ben Friedensvertrag gebrochen, ruften icon auf und die EM befommt ihre Baffen auf Abruf. Eine gewiffe trobige Berbobrtheit ift auch heute an bem Angeflagten gu bemerten. Er macht gar feinen Dehl aus feinen Acuferungen, Das Bericht ging über ben Antrag des Staatsanwaltes, der 8 Monate Gefängnis beantragt hatte, hinaus und fproc eine Wefangnisftrafe von einem 3 abre aus.

Bur Barnung für Devifenichieber - Buchthaus!

Turch bie icharfen Bestimmungen des Bolfaverratogejenes fommen bie Denifenichieber jest wor bas Sondergericht. Der 1880 gehorene Angeflagte Dr. 3. 2. R. aus Pforgheim bat ans Angit por einer neuen Inflation Gold gehamftert, die Angeige bet ber Meichebant unterloffen, ferner Gimeiger Granfen im Berte von 80 Mart ber Finangbeborde nicht angeboten. Go fand bei ihm eine Dausfuchung megen Bergebens gegen & 218 ftatt. Bet biefer Gelegenheit entbedte men in einer Golgichatuffe in einer verftedten Schublabe neben ben ermagnien Berten im Betrage von 706 Mart auch nech Beinund Imongig.Mart.Goldftude im Betrage von 1020 Mart. Es bandelt fich bier um noch im Rurs befindliches Geld, hierwegen tonn alfo eine Auflage nicht erfolgen, benn Belbhamfter tann man bente noch nicht gwingen, bag fie ihr Gelb nicht auffpeidern. Der Angellagte ift recht ungludlich mit feiner Berteibigung. Man fann ibm ja glauben, beg er don zweimal Bermogen verloren bat: beim Krach der Pforgheimer Bereinsbant und bei der Buffation. Das fann aber nur milbernd in Betracht fommen. Man bort von bem Diorgheimer Goldmarenfabritanten, non bem er Stangengold taufte, daß das dort nichts Reues ift. Bie ber Angeflagte es mit feiner Berpflichtung gegenüber ben Beborben gehalten bat, weiß er nicht. Die Beftanbe bat fich ber Angeflagte don im Jahre 1981 beichafft. Sichtlich erichroden bort der Angeflagte das Wort Buchthaus in dem Strafantrag des Giantsanwaltes. Bas er tat, ift Bolfoverratoverbrechen. Den breifachen gefehlichen Bestimmungen muß entsprocen werden. Der Untrag lautet auf neun Monate Gefängnis, 1000 Mart Belbitrafe, 1 3ahr 6 Monate Buchthaus, gufammengerechnet auf 1 Jahr 8 Monate Buchtbaus und Gingiehung ber Berte. Der Pforgheimer Unmalt Dr. Rratt jat fein möglichites, ben Angeflagten por bem Buchthaus gu retten. Das Gericht erfannte auf eine Budthansftrafe von 1 Jahr 2 Momaten und Eingiebung ber Werte. Augerbem murde auf Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren erfannt. Die Uebertretung und bas Bergeben ber Richtangeige murben auf 6 Monate Gefangnis angefest und mit ber Buchthausftrafe von 1 Johre auf 1 Jahr 2 Monate Budthaus gufammengerednet. Die Gelbftrafe wurde auf 500 Mart bemeffen und durch die Untersuchungsbaft als verbust erachtet. Bant ichluchste ber Ungeflagte auf, als er das Urteil vernagm.

Ausflug des Kaufmännischen Bereins Ludwigshafen

Durch Gemitter und Giurm" fabren ein halbes Toufend Ludwigshafener am Conntag nachmittag rheinabmarts, um ber fagenberühmten Ctabt Borms einen Bejuch abzustatien. Der Rauf. mannifche Berein, ber fich icon immer um wirticaftliche und wiffenfchaftliche Bilbung bemübt, batte den Dampfer "Rabe" gechartert, der die Mitglieder und Angehörigen auf ichaumgefronten Belfen, vorüber an "Indianerollriern" gebraunter Babbler, jur Bormfer Laudungbftelle brachte, mo Der grimme Rede Dagen von Trouje, überlebens. grob, erggegoffen, den Ribelungenhort in den Strom

In einer offenen Salle am Ufer, die und an ben Sanf ber Gibichungen aus ber "Götterbammerung" gemabnen wollte, enthot namens des Bolfabilbungavereins ber Borfipende Daag feinen Pfalger Sande. lenten berglichen Billfomm. Der rührige Meilemaridiall ber Gane, Dorn, ermiderte dantent. Babrend ber Regengoti feine Miene langfam aufbellie, um ichlieftich die Stadt und ben Dom, "bie Rrone bes Wonnegans", frahlend gu überleuchten, unternahmen Die Reifenden, von Ortofundigen freundlich geleitet, einen

Unnbgang burch bie beflaggten Etragen.

Man beichaule die folgen Zeugen großer Bergangenbeif: die Ciabimaner, einft mit 60 Turmen bewehrt. das Lutberpforichen, burch bas der Reformator nach ber Meberlieferung por der drobenden Reichbacht entwich, die Magunofirche, in der er Anno Domini 1521 gepredigt bat, fein von Rietidel geichaffenes machtvolles Denfmal, Colon und Mufeum des Barons Denl von Berrnebeim und bas Ehrenmal ber lifer neben einer der drei Rirden, Die der bauluftige Bifcof Burchard ums Jahr 1000 errichtet bat. Die berühmteffe pon ihnen, ber berritete Raiferdom, mar pon Chorgefang erfant

3m Bormfer Ribelungenfnal, dem bant feiner Solstafelung ungemein borfamen Geftraum bes Cornelianums, bereiteten Bolfsbilbungs. unb Berfehreverein eine anregende Felerftunde. Bon Berrn Daaft angelegt, fpielte dir Biamiftin Relle Bint. Ter daraftervoll Beethovens "Andante fapori". Opernlanger Deinrich ? ampe fang mit fconer Baritonfeimme die Arien Bolframs und die jungen Edopeitern Anneliefe und Inge Coromm trugen reigend Saenen aus bem Dibelungenlied por, die von ben Bandgemalben des Canle dem Auge verbeutlicht murden.

Mittele und hobepunft war ber geschichtliche Bortrag bes Mufenmadireftore Dr. Illeri.

Er enerollte in padenben Darfegungen bie fünftaufendjährige gewaltige Bergangenheit ber Stadt Borms, die weit alter ift, als Rom, Denn bier batten fich icon Relten angefiedelt, jange bevor bie Romer mach Deutschlands Rorden gogen und in der civitas Vangionum mit den Burgundern fampften. Erit als Roloniften unterjocht, haben fich biefe Germanen freigemacht, eriogen aber bem Anfturm ber non ben Romern verraterlich berbeigerufenen hunnen. Das Ronigreich ber "Buregunden", beffen Untergang Die munderfame Dar von Giegfried und Rriembilde, Brunbilde, Guntber und Sagen vermeidet, erftand unter den Granten gu neuer Berrlichfeit. Liegt boch Borms am Conittpunft von vier Beltitragen, beren berühmtefte die Ribelungenitraße noch Bien ift. Derominger, Galter, Dobenftaufen und Bifchofe reftbierten . 60 Riechen und glangende Patrigierpalafte, barunter bgo "Burgerbaue", bas Ehroniften als "bas herriichte Dans der Welt' priefen, machten Worms su einer Stadt, prachtiger als felbir Rurnberg, Und boch fant all diefe Bracht viermag in Trummer. Bon der Mordbrenneret der Frangolen im Jobre 1689 got fich Worms fo wenig wie unfere Aurpfals wieder gong erholen tonnen. Dentiche Grenglandtragobie, rheinifdes Gdidfal . . . Bas Urfunden pom Rubm ber Gtade berichten, seigte Direftor 3llert ben bewundernden Bliden feiner Bufferer: bulboulle Briefe des Raifers Beinrich IV., der ben Bormfern bezougt, daß fie ibm die Trene gehalten baben, mo alle anderen uniren waren", und bes Raifers Friedrich Barbaroffa, ehrmurdig angegilbie Bergamente, mit goldenen Bullen und Giegeln vergiert.

Rachbem Bereinoffibrer Dorn ben berelichen Dant an Oberburgermeifter, Gtabtvermaltung, Berfebra. und Fortbildungsperein jum Ansbrud gebracht batte, belichtigten bie Ludwigshafener noch bie Altertumbiammlung, bie reich ift an Rulturs

und Runfifchaten aus fünf Jahriaufenben. Gine gemutliche Unterhaltung im Johanniterhol vereinte die Gafte mit ihren Gaftgebern, von denen die Berren Ocaft. Schambad und Gifder fic um das quie Ende forgten. Das Lieb vom Wormfer Badfrichfeit, auf der Beimfahrt von der Bordfapelle angestimmt und im Chorus mitgefungen, nahm man ale liebes Andenten in den Alliag mit. Den an der Landungeftelle jum Abichied gabireich verjam-

melfen Bormiern flang ein non Gergen tommendes "Ruf Biedertomment" entgegen. z.

tig graben fic auch in Ctuttgart die Tone in Bochs ein. Man ift porfictig, benn wenn die nom Gender ouigenommene Hebertragung burd Leitungogeranice oder andere Gebier nicht gans gelungen fein follte, bann batte man immer noch die an Orf und Stelle aufgenommene Platte gur Berfügung. Angeprengt übermacht ber Aufnahmebeamte das Amperemeter, bas bie Louritatte angeigt. Mit faum mert. lichen Fingerorud gleicht er durch Dreben an einem Rnopf bie fleinen Cantftarteichwanfungen aus. Die gufriedenen Gefichter ber Beute pom Runbfunt getgen an, daß fie mir der Saaraufnahme gufrieben find, bie fie durch den im Bagen angebrachten Bautiprecher fontrollieren fonnten, Ale ber leute Con verflungen tit, padt ber Tonmeifter bie Bacopfatten mit ber

gromen Borficht in bereitgelegte Blechtapfeln. Dit

Stuttgart führt man die notwendigen Gefprache und

dann padt man bie pangen Mugenleitungen gufam-

geichen ruft "Gertig". 3m Aufnahmemagen mirb bie Rabel enf ben Blattenteller gefest und gleichzei-

Pfalzer Abend am Flugplat

Samelag abend murde im Glupplay-Cajino wieder eimas Befonderes geboten. Zanglebrer Stundebeet, der Leiter und Renner ber Publitumbfeele, fofern fie auf Spiel und Tang eingeftellt ift, batte aus der froblichen Pfale ein talentiertes Doppelquattett bejorgt, Bebrer Gtamm mit feinen beiteren Cangern vom Limburger Sof. Die langen in einer garten, buftigen Manter, obne fraftmeierifch aufgutrumpfen, in Souft und Taft gehalten von leicht beidwingten Bewegungen ibres Meifters, Es gab gur Einleitung Die "Garde wenn fie aufmarichiert", allerhand Gefchichten von Palger Wet und Mable, mo famtliche befferen Gorten von Rupperisberg bis Raliftadt portamen, die Unterfchiede von Gewürstraminer u. Riedling auch berüdfichtigt find, ferner eine humoriftifche Speiletarte, die einem orbentlich das Baffer im Munbe gufammenlaufen machte. Der treffliche Schlager 3ft bas nicht mundervoll?" geitgemäß gurechttertiert, erwedt jubelnde Begeifterung, 3um anfeuernden Bortrog von herrn gint murbe feite mitgefummt. Echliefe lich landeten fie fund mir mir ihnen, benn von Reuoftheim ift es ja nur noch ein Rabenfprungt "Bu Beidelberg in blaner Commernant". Damit aber waren die Sabigfeiten des Doppelquartette nicht ericopit. Ein mitgebrachtes Palger Mible etichien auf einer fleinen bilbich improviflerten Buhne als Lore in Glindfteins "Die Beinprob". und ftritt fich mit dem Bater Dannes über ben fünftigen Brantigam berum ber benn mit diverfen Glafden eridien. Din und ber gingen die martigen Mundartreden. Die Berlobung war bald gefichert. Mit etwas Tangipielen murben die Bente bann noch durcheinander gebracht Die richtige Flugplat-temperatur mar da. Ju Billhaners wohlgeftridener Weige bielten die Leute noch lange aus. Ein rechter Auftaft-Abend aum großen Glugwerbetag-Biele Fliegeruniformen ichmudien denn auch bie Rumbe.

Alleelei aus Feudenheim

Eine Caartundgebung veranfiolieten die Mittel- und Dbertlaffen der Gendenbeimer Bolfoichule. Sprechitore verichiedener Rlaffen boten Anofcnitte aus dem Leben der Coat. And murben verichtebene Lieber, bei benen felbftverftandlich das Saerlied nicht fehlte, nefungen. Rettor Benber fprach über die Beidichte der inufend-Jabrigen Gaar. Mit dem Deutschland. und Borft. Beffel-Pico marbe die icone Geier, der auch viele Elfern beimognten, beenbet.

Heber die Tolgen des Unmellers, bas am Sonnieg fich uber Gendenheim entlub, ift noch gur berichten, daß in der Unlage des Gefingelauchttrunten ift. Die Buchter erleiden großen Cooben, da es fich meifiens um Raffefiühner handelte.

Swei Riefenipargel von je 220 Gramm erntete in Fembenheim auf feinem Ader Berr Beler Appel, Infaber des Gafthaufes "jum Gidbaum". Die Spargel tonnen uon jebermann befichtigt mer-

Wirmerinvalion nach dem Regen

Gin Befer fdreibe und: Der ftunbenlanne Regen om Countog batte eine fonderbare Jolge. Nachbem bie ergiebigen Diebericblage am Spatnachmittag aufgebort batten, fonnten die Beincher des Grieb. richspartes eine gang bejondere Lebhaftigfeit bei den Bogeln beobachten, die allenifalben, namentlich auf ben fablen Rofenflächen, lebhaft auf ber Birmerfuche maren. Eigenilich war es gar fein Suchen, denn die Tiere hatten nichts andere an tun, als die aus bem Erbreich and Licht fommenden Burmer aus dem Boden gu gleben. Gob man fich dies eiwas genauer an, gemahrte man allenthalben Leben am Boben, benn gu bunberten ringel-ten fic Burmer langfam aus bem naffen Erdreich. Dit ihren fpipen Schnabeln gogen Star, Amfel und andere Burmfreffer ble Schadlinge ans bem Boden. Oft mußten bie Bogel ben Ropf tief in den Raden gieben, um ihre Opfer megen ihrer erheblichen Bange gang aus den Jöchern gu bringen. Debrere Dale auch tonnte man bevondten, daß die Bogel ein balbes Dupenb Goritte gurudgeben mußten, um befonbere lange Gremplate von Birmern, die fie am Ropf ermifcht hatten, in ibre Gewalt gu bringen. Stellemveije verrichteten die Bogel ihr handwerf in gangen Schwärmen auf engitem Raum, fo viele Burmer trieb ber Rogen an die Erdoberfloche. Befondere interellant aber war die Beobachtung, daß Star und Droffel, nachbem fie gefättigt maren, immer weiter Jago auf das Ungegiefer machten und jeden Burm in fleine Stude serriffen, um thu dann, völlig getötet, liegen gu loffen. Umpillfürlich drangte fich bem Befchauer bie Brage auf, ob denn anfere Stare, Druffeln und anberen Bogel, die Bitrmer vertilgen, ihr Sandwerf als Schablingevertilger bewußt betreiben, alle inftinftmäßig nicht nur ben Burm ale Rehrung, fon-

Filmrundichau

"Der ichwarze Balfifch"

Der nene Jannings-gilm im Rogn

Diefer Giim bat nun endlich boch ben Beg noch Manubelm gefunden. Und wenn er fic bagu Belt gelaffen bat, fo wollen wir ihm bas nicht nachtragen. fondern frob fein, bof er nun mirfilit ba ift. Denn er ift auf Janning & breiten Schultern aufgebant. Diebmal bat er ale Wirt ber ffeinen, ehrbaren Beemannseneipe "Bum ichwargen Baffic, fein mannlichefindliches Berg au feinen Beren Goffn gebangt. Doch biefem Martin tit bas nicht Ballaft genug, um in ber fleinen Dafenftadt feine Cebufuct nach ber weiten Beit gu vergraben. Cogar bas Gewicht von Fannys junger Liebe fann fin ichliefilich nicht balten. Beibe miffen auch noch nichts von ben feimenben Folgen ifrer beigblutigen Juneigung. Eines Rachts verichwinder Martin unf einem Muftralienjegler und eines Toges fommt für Ganny bas ichmere Biffen. Der Bater vergrabt feinen Rummer um den Ausreißer binter ormachter Gleichgulltigfeit, die ihm feiner glaubt. Um Gaunn mirbt ber ehrliche, aber öliliche Roufmann Pannies. Gie entdedt fich ibm gegen ben "flugen" Dat ber Matter, und bas entifammt die abgeftarte Juneigung best alteren herrn in findenarrifche Liebesglut; nun gerade und erft recht. - Martins Baier fichlt fich in feinen großväterlichen Empfindungen beleibigt, überwindet aber die beftin aufbranfende Wut und bringt ichlieblich fogar den roblat gewordenen Martin wieder ine Gleichgewicht, ale biefer überrafdend beimfebrt und por nollenbeten Zatfachen fiebt.

Jannings weißt in biefer Rolle wieber feine große Rünftlerichaft nach. Er bat des öfteren gang große Momente, in denen er die einzigartige Annit feelischer Bendlungsfille intim und doch deutlich ofine groß merden gu muffen darlegen fann. Aber auch Gilatorff weiß fich in der Rolle des Rauf. manne Bannies ausgezeichnet au entfalten, Er bat leiber felten Gelegenheit, wie bier ins Breite gu fpielen, - umfo erfreulicher ift bas biesmalige Ergebnis. Ueberhaupt ift biefer Gilm als Ganges eine cone, runde Sade, an der man ungetrübten Genus baben tann. Alle Betetfigten fteben am richtigen Blat und geben ihr beftes Ronnen, Ungela Galloter als Banny, Frang Midlift als der Cobn ubenfo mie Margarete Rupfer und Rathe Good.

Ein Beifilm führt in den Comarawald und geigt viele und icone Bilder von ber Golgfüllerei, von Sagewerten und vom Bolgausban.

Dienstag, 5, Runi 1984

Rene Mannheimer Zeitung / Abend-Ausgabe

5. Seite / Rummer 250

Aus Baden

Anwetter über der Wieslocher Gegend

** Biedlod, 5. Juni. Conntag nachmittag gegen 1.00 Uhr murbe unfere Gegenb von einem Un wetter beimgeincht, bas burch bie ungeheuren Baffermengen allenthalben Iteberichmemmun. gen vernriachte. Das Baffer brang auch in die Rels ler ein. En und Arbeitebienft unterftugten in por bilblicher Beije die Fenermehr bei bem Beftreben, größeren Echaben abgumenben. In ber Schiobftrage murbe von ber Budt bes Baffere bas Pflafter aufgeriffen. In fnapp einer Biertelftunbe maren ber Mugels und Leimbach in reigende Strome verman: belt, die neben viel Gols und Unrat auch offerlei Rleintiere und fognt einige ertruntene Echweine mit fich führten. In ben Finren follen bie Schiben sum Glud nicht febr groß fein.

Das erite Brüfungsfingen im Areis Mannbeim des BEB.

mp. Leuterebnufen, 8. Juni.

In Berbindung mit dem bojabrigen Stif. tungsjeft bes Mannergejangvereins Bentershaufen a. b. B. wurde bas erfte ber fünf Prüfungöfingen im Mannbeimer Cangertreis am Cambiag und Conntag bier abgehalten. Es nahmen 18 Gefangvereine bes Begirts Beinheim teil und gwar ber 2009, Coben-fachien mit 46 Sangern, Liebertrang Rippenmeier (30), Eintracht Beinheim (65), Eintracht Schriedbeim (70), Singverein Laubenbach (42), Gintracht Rittenweier (25), Singverein Weingeim (68), MBB. Dübelfachien (58), Liederfrang Demobach (42), Secho. sohner Beinfieim (16), Lieberfrang Gebriesbeim (60), Gangerbund Oberflodenbach (96) und Liederiafel Beinbeim (99).

Mm Camptag nachmittag wurden bie Canged. bruder von ber Gaar, 28 Ganger aus Biebefafirchen mit ihren Angehörigen, empfangen. 3m Uniching an einen Sadelaug, ber fich burch bie außernrbentlich reich gefcmildten Straben bes Orts be-wegte, fand ein Geft bantett ftatt, bas bem Inbilaum des Dannergefangvereine Leuterebaufen galt. Beftpräfident Dr. Graf v. Bifer fielt die Eroff. nungerebe. Außerbem fprachen Bürgermeifter Sand im Ramen ber Gemeinde und Begirfaführer Biljinger, Ladenburg, ber den Sanger Sauer für 25jabrige und ben Sanger Raffenberger für 45jabrige Migliediciaft mit ber filbernen bam. golbenen Bunbesnabel ausgeichnete.

Am Conntag früh erfolgte nach ber Selben ehrung am neuen Rriegerbentmal und gemeinfomem Ringgang ber Empfang ber ausmartigen Bereine im Echloghof. Um 9 Uhr begann bas Prufungafingen im Coal "gur Arone", bet bem Rreischormeifter Gellert, Mannheim als Prafungerichter maltete und nach Beendigung eine allgemeine Aritif abgab. Die endgiblitige Birbigung ber Beifftungen erfolgt befanntlich nach ben neuen Beftimmungen ichriftlich in einigen Tagen Am Machmittag fand im Geftselt eine Snartund. gebung flatt, bei ber neben anderen Belangonortragen der Weigngworeln Llieberfreund" aug Biebelofirmen (Zaar) bas Lied Boll an der Caar" fang. Die Geftrebe bielt Areisteiter Dr. Roth.

* Rarisruhe, 4. Juni. Reichobahnoverinfpettor Georg Binai, Sauptmann der Landwehr a. D., murbe nom Canbesführer bes Babifden Ariegerbundes jum Chrenmitalied des Prafibiums ernaunt, Winai gebort feit 1919 bem Prafidium des Badifchen Kriegerbundes ale Mitglied an.

* BadensBaden, 5. Juni. In feltener Grifche des Rorpers und des Geiftes fonnte am Camstag Bitme Bina Maner ihren 90. Geburtstag feiern,

Lampertheimer Lofalgespräche

Dentmaler im Ban - Ranglifationsarbeiten in den Strafen

Wie überall im Reich, fo regen fich auch im be- | nachbarten gampertheim alle Rrafte, um der Gemeinde die ihr aufommende Beltung gu verfchaffen. 3m Borbergrund bes Intereffes fteben gegenwärtig allerlei Bauvorhaben, die gum größten Teil icon in Angriff genommen find ober por ber Bollendung fteben. Gine Randfiedlung mit 30 Stellen, die por genau einem Jahre begonnen murbe, ift fertiggeftellt und mird gegenwärtig bezogen.

Der Fremde, ber friiber burch Lamperibeim fam, fcimpfte nicht ichlecht über die ichlochten Ortsftrafien und marf ben Lampertheimern por, baf fie nichts auf ihre Orticalt balten murben. Der Borwurf traf nicht gang gu, benn man batte feine Urfoche, die Straffen in einen einwandfreien Juftand an verfeben, ebe nicht die icon langt vorgesebene Ranalifation geichaffen mar. In gevel Bauprogrammen wird gegenwärtig die Ranglifation durchgeführt, die auf einem geringen Teilfrud im Jahre 1927 begonnen wurde. Im Januar diefes Jahres hat man fich nun ernsthalt an die Arbeit pemacht und verlegt burch bie Romerfrage einen Bauptfammler, der burch die Wormfer Strafe und aurch neues Baugebiet in den Oberlacher Graben fithrt und von ba in ben als Borfluter bienenben Altrhein. Gin ameiter Sauptfammler läuft burch Die Bürftabrer Strafe. Insgefamt werden 208,17 Deftar Bohn- und Stragenfladen an bas neue Ra-nalisationenen angeichloffen. Bis gur Erftellung ber ebenfalls icon vorgefebenen Rlaranloge muffen in den Buleitungen von ben einzelnen Sofreiten bie entipredenden Rlarporridtungen angebracht merben. Die gegenwärtigen Arbeiten an dem gebn Rilometer langen hauprfammler geben 150 Mann auf Wochen binans Arbeit. Man bofft, das gweite Bauprogramm, bas eine Robrftrede von feche Rilometer umfaffen wird, im Anfchluß an bad erfte Bauprogramm gur Durchführung bringen gu tonnen.

Richt weniger als bret Dentmaler befinden fich gegenwärtig in Arbeit, die alle noch im Lanfe bes Sommere eingeweißt werden follen. Eine befondere Bierde des Friedhofs wird zweifellos das Rriegerbentmal merden, das aus Raturmuichelfalt durch ben einheimischen Bildbauer Dofar Belimann bergeftellt wird. Das Chrenmal geigt gwei überlebensgroße Rrieger im Gtablbelm. In der Ditte befindet fic mif dem Codel bas Do-beitogeichen mit dem hatenfreus, mabrend norn ein Sartophag angeordnet ift. Rechts und Inte an Bolonen porbei führen Treppen. Der Blid swiften ben Kriegern hindurch fällt auf das Krieger-ben fmal von 1870/71, das bis 1992 an unbe-achteter Stelle neben dem Rathans gestanden hatte und nun einen Ehrenplas auf dem Friedhof befam. Go verbindet fich burch die Denfmaler die alte mit ber neuen Beit. Rings um das neue Denfmal ift eine Grunflache geichaffen worben, für die bie Lampertheimer febr bantbar find. Befigt doch der Ort nicht eine einzige Grünanlage.

Ein meiteres Denfmal, befrebend aus einer vierteiligen Barodfaule aus ageflammtem Manibronner Sandftein, gefront von dem Ga-Abgeiden, fommt auf den Rudi-Begerle-Plat beim Plat des Turnvereins Campertheim. Das Dentmal wird ju Geren des am 16. August 1981 im Dienft verungludten EM-Mannes Rubi Begerle gefeht unb tragt bie Infdriften Der Burdt jo fern - Dem Tob fo nab - Beil Dir Gu - Dem toten Rameraden Andt Begerle. Sturm 19/221. Auf dem Rurnberger Parteltog 1920 murde die Fran des Lampertheimer Ortegruppenleitere ber NEDAB, ermordet. Ihr gu Chren errichtet man auf dem nach ihr benanuten Ratharina-Grunemald. Blan an ber Girafengabeiung Reufdlofitrage und Biernheimer Strafe ein Denfmal, für beffen Be-

ftaltung unter ben in Lampertheim anfaffigen Intereffenten ein Bettbewerb ausgeschrieben murbe.

In Rurge mirb Campertfeim auch eine Leichen halle befommen, nachdem bis jest nur ein ungenugenber Raum gur Berfügung ftand. Unangenehm wirfte fic das Gehien der Leichenhalle befonders im Commer aus, wenn die im Rhein angetriebenen Leichen aufgebahrt werben mußten. Die nene Leidenhalle, fur bie ebenfalls ein Bettbemerb lauft, foll fic in das Landichaftebild einftigen und augleich allen mobernen hogientiden Grunbiaben Rechnung trogen, Reben einem Ginjegnungeraum wird bas Webaube einen Gegierraum, vier bis fünf Bellen mit Rithlanlage und die erforderlichen Rebentanme ent-

Die landichaftlichen Reige ber Umgebung Compertheims find noch viel gu unbefannt, fo daß es ich die Lampertheimer Gemeinde angelogen fein läßt, bestebende Bege andgubauen und damit einen Anreig jum Befuch gu geben. Es ift geplant, bie Bufahrtewege gu bem auch ben Mannbeimern befannten Biedenfand audzubauen, mabrend man andererfeits icon damit begonnen bat, den Bietrieftweg on der fruberen Babulinie nach Reufdlog mit Platanen gu bepflangen, fo daß vom Ort gum Bald eine fcattige Allee entfteht, die mitten durch das Spargelgebiet Lampertheims führt.

Opfer des Berfehrs

* Deibelberg, 5. Juni. Gin Elettromeifter murde auf ber Doffenheimer Landitrage von einem Perfonentraftwagen angefahren und babei am Ropf und rechten Oberichentel verlett. In bedentlichem, jebom nicht lebensgefährlichem Buftanbe fand ber Berungludte Aufnahme in ber Rlinif.

* Mambach bei Sell i. 28., 5. Junt. Der von Rob-matt tommende Rabfahrer D. 19. von Mambach und ein von Mambach fommender Berfonenfraftmagen friegen beim letten Saus in Mambach fo fart gufammen, daß die Soupideibe gerichlagen und ber Rabfahrer in hobem Bogen gur Geite geichienbert wurde, mo er bewußtlos liegen blieb. Der Radfabrer bat wohl infolge bed Regens den Wagen nicht gehört und ihn, da er mit offenem Regenschirm fubr, anicheinend gu ipdt gesehen. Der Arofimagenbefiger brachte ben Berungludten in das Arankenhans nach

Que der Pfalz

Generalfeldmarfchall v. Madenfen in Bad Dürfheim

* Bab Dürtheim, 5. Juni. Anry vor ein Uhr traf am Sonntag mittag Generalfelbmaricall non Daden fen mit ben herren bes Offigiersvereins Renftadt in Bad Dürfheim ein, wo er im großen Aurfaal au einem gemeinfamen Gffen, an dem fich etwa 180 Berfonen beteiligien, teilnahm. Ortogruppenleiter II nger begrüßte ben verdienten Beerführer namens der politifchen Leitung der REDAP und der Stadtvermaltung. In etwa 20 Minuten bauernber, pon Weift echter Ramerabicaft und Boltogemeinfcaft burchbrungenen Rebe banfie ber Gaft für ben berglichen Empfang und gab feiner Freude barüber Musbrud, bag er noch erleben burfte, wie ein Mann aus bem Bolte Deutschland wieber grob gemacht und daß er immer blefen Mann im Dergen erfebnt und erwartet babe. Aufchließend wurden noch einige Tifcreben gehalten.

nd. Renftade a. b. b., T. Juni. Bie mir erfahren. foll ber 28 albbrand am Rollen auf ein feuergefährliches Spiel von Rindern gurildguführen fein. Der Brandichaden ift febr beträchtlich, aber non ber Foritbehorde noch nicht genau feftgeftellt, 4,5 Geftar Bald find ben ftart mitenden Flammen gum Opfer

* Pirmafend, 5. Juni. In der Rabe des Waldfriedhofes fuhr am Conntag nachmittag ein Rraftradfahrer, ale er einem entgegentommenden Perfonentraftwagen verbotowidrig nach lints auswich, in eine Rindergruppe, Der in ber Sabrftrage mobnbafte Abulf Baur murbe erheblich, jedoch nicht lebensgefährlich verlett, fo bag er in bas Rrantenbaus eingeliefert werben mußte. Der Rroftfabrer fuhr unbefümmert meiter, murbe aber pon Paffanten angehalten.

* Lampertheim, 5, Juni. Kurs nach Mittag entftand am Freitag in der Rabe ber Balteltelle Boftftrage der Bagnftrede Lampertheim-Biernbeim ein Baldbrand, ber bant bes raiden Gingreifens bes fofort alarmierten Arbeitsbienftlagers Lampert. beim an der Ausbreitung verhindert merben fonnte. Immerbin murben eine 8000 am Buden-Unterbau im Riefern-Abhola vernichtet.

* Stutigari, 5. Juni. Rad einem Bericht der Poligeibirettion Him murbe ein von ben fatholifden Jugenbbunden peranstalteter Elternabend polizeilich aufgeloft.

Die Bergungsarbeiten in Buggingen

Weitere vier Zote geborgen

In einer heute nochmittag ftattgefundenen Breffebeiprechung mante Oberbeigtat Stervogel gum beutigen Fortgang der Bergungarbeiten folgende Ausführungent

Bunadft find bie brei gemauerten Fenerbamme an ber Ginfallenden 8, in melder fich ber Brandberd befindet, fertiggefiellt morben. Un biejer Stolle frebt, folange die Rolonne im Stollen arbeitet, eine Brand. wache mit Gignalbarnern, um bei anftretenber Befahr jederzeit alarmieren ju tonnen. Die Liegende Strede wie die parallel verlaufende Stebende Strede ber 798-Meier-Sobie find bie an ihren Endpuntt, d. b. auf eima 1550 Meter Lange, nuch fahrbar, ebenfo bie 754-Meter-Sobie bis an ibren Endpunft in eima 1850 Meter Entfernung. Gerner murbe die Berbindungeftrede gwifden ber 708-Meter-Goble und ber 754-Meter-Coble begangen mit ben anliegenben Streden. Die Lange biefer Berbinbungeftreden betragt burdichnittlich 200 Meter.

Budgefamt find beute fieben Leiden gebor. gen morden. Gie murden fofort fiber Tage gebracht und bon ben beiben Gerichtearsten Brof. Echmatgader und Privatbogent Bubs fegiert und namentlich festgestellt. Die Untersuchungen ergaben einmandfrei ale Todesurfache Gasvergiftung. Reinebfalle taun von Sungerind ober abnlichem gelprocen merben. Da bie Toten in unmittelbares Rabe ihrer Arbeitoftelle aufgefunden wurden, ift mit Siderbeit angunehmen, bag fie vom Bas überraicht murben und betaubt umgefallen find. Auch bie beiben Elettro-Cadwerftandigen, Dodidulprofeffor Gribid-Naden und Reglerungebaumeifter Calb. Raristnbe, haben ibre Unterindung noch der Urfache bes Aurgidluffes fortgefebt. Ibre Geftftellungen dürften in etwa 14 Tagen gum Abichluß gefommen fein, wenn die errichteten Teuerdamme wieder niedergeriffen werben und die Gruben bis jur Brandtelle aufbewältigt finb.

Die Erflärungen binfichtlich ber Tobesurfache und der Perfonlichfeit ber Toten wurden von Brofeffor befintigt. Es frebt einmandfret Tob durch Orubgas feft. Bei ben Toten murben noch Brot und andere Rahrungsmittel in ben Rleibungofruden vorgefunden. Auger ben bereits erfannten Geborgenen murben beute folgende Berungliidte gutage geforbert; Jojef Beil, Griesheim, Dito Buramiti, Sans Robl und Dite Babers, alle aus Delterabeim. Eine gange Angahl Toter ift gefichtes morden, beren Bergung am Dienotog erfolgen wird. Auf ber 812-Meter-Coble find teine Berungludten gu vermuten, ba die bort beidaftigten Arbeiter fich noch retten fonnten. Die Boltattung ber Toten foll, wie bereits gemeldet, auf dem allgemeinen Ebrenfriedhof in Buggingen finitfinden, doch liegen von Ungebori-

* Buggingen, 5, Junt. | gen ber Opfer Geluche vor, bie bie Belfebung Im Beimatort munichen.

Unter den ein Sonntag geborgenen Toten befinber fich der Bergmann & d mars, nicht der heuer Ramenifc, wie gemelbet murbe.

Was hören wir?

Mittwoch, 6. Juni Reichofenber Etutiperi

Reichsfender Stattgart

6.35: Frühlfengert (Schallel.). — 18.19: Schullung. —
18.40: Framenstunde. — 18.60: Opereiten-Bojppartt (Schollen). — 18.20: Mitragellengert. — 15.48: Leber maderner Rampoullun. — 18.60: Rachmittaglfongert. — 17.80: Browenobenfongert. — 18.00: Seilerjmendlung. — 18.43: Fibersongert. — 18.10: Mitraphonbelach beim neuen Jewe. — 18.10: Keich bien der Uniere Sanz. — 28.30: Aus Karlbruhe: Wos, die find aus Arriforub'? Schallpischunderichi über Karlbruher Künüler. — 21.30: Februgert. — 22.00: Aus Kannberim: Mondelinenmunif. — 23.00: Aus fewilden Opern von Loopea. — 24.00: Ausbimaße.

Bleidofenber Grentfutt

19.10: Schulfunk. — 14.30: 8 mal ih Winuten and dem Senderbegiek. — 15.50: Witzischloberickt. — 17.00: Zuplaße Beidimmungen im aleen deutschen Recht. — 17.48: Sinn's der Jugend. — 18.20: Ich wede zu. — 18.25: Junge deursche Dicktung. — 19.00: Kinder fpielen Aundlunk. — 19.00: Unterhaltungsbengert.

Reicholenber Roln

6.85: Edullpleiten. — 7.40: Mongenfengert. — 18.10: Schulingt. — 19.40: Wir und die Beit. — 12.60: Mittagsfengert. — 18.00: Marris Inframente (Echaupt.). — 11.10: Sur Untersättung. — 18.16: Altegerodenteuer oder Sport? — 16.00: Ewold-Sirnfereisekbedichniestunge. — 17.00: Tie Beit im Buch. — 17.00: Seiperfongert. — 18.00: Wirtiger unter Zeifinge. — 18.00: Ticker bes eangen Boldes. — 18.00: Abendunfit. — 21.00: Hierfongert. — 21.00: Helfongert. — 21.00: Helfongert. — 21.00: Helfongert. — 21.00:

Reichofenber München

7.25: Schallplatten. — 10.10; Echal|nof. — 12.20; Minischunger. — 18.25: Schallplatten. — 14.20; Minischunger. — 18.20: Swindener Remponisten. — 14.30; Just Arinnerappen. — 18.20: Bom Leiden eines Artinders. — 10.00: Bomis Nochmittogdiunde. — 17.30; Rinderstunde. — 17.30; Justienische. Soffs. Richer. — 18.10; Juschbinst. — 17.30; Rammerpundt. — 28.30; Ter Leine Colon. Operate von Prof. — 22.20; Tunde der Fran. — 28.50; Rochtmett. — 28.50; Arindemark. — 28.50; Rechtsteners. — 28.50; Rochtmett.

Terifchlandsender

18.70: Arübsengert. — 18.10: Uniere Miliärmuff. —

18.30: Frühlicher Kindergerien. — 18.10: Imode der Handfrau. — 12.30: Tange der Nationen. — 12.10: Thinde der Hand
18.10: Proufen. Delkonlieder und Kindoden von Austane.

— 18.20: Vorufen. Delkonlieder und Kindoden von Austane.

— 18.20: Rubliche Volfarien. — 18.00: Beir meskeri der Offiolge gegen nationalen Ausd. — 18.00: Veltroleumauchlien und Wöhdenehre. Deltwese Attid-Ausserer von Eighorn. — 21.00: Aussert. — 22.00: Tole leierten mir den Tag der Luisfant. Offivericht. — 28.00: Zer Gett autigen den Fauern. Delmb-Lied aut der Libe.

Unter "Du mußt miffen" bringt ber Gubfunf beute abend 22.85 Uhr einen Genorbericht über bie Ginmeibung bes Abom Miller Guttenbrunn-Denfmala gu Gurth im Dornwald, worauf mir bie Befer unferes Blattes aufmertjam machen.

Die 3G-Alftienschiebung aufgetlärt

18 Beteiligte ermittelt

Die Borunferfuchung bes Dovifenichmuggela aus bem Elfaft nach der Pfals, in beffen Jufammenhang befannilich in Lanbau und ber Umgebung eine Reihe von Berhaftungen vorgenommen wurden, ift nunmehr abgeichloffen. Sie hat, wie mir von unterrichteter Seite erfahren, ergeben, dog inegefamt 18 Berfonen gur Berantmorfung gegogen werben. Gegen drei wurde die Unterfuchungebaft verhängt, und gwar gegen ben Landauer Rechisanwalt Dr. E. Raufmann, den Gerrbeimer Raufmann Comund Trauth und den Raiferelauterer Spartaffenfefretar Co. Gib. Gegen amei Berfonen, bie flüchtig gegangen find, die Somefter bes Bandaner Dr. Raufmann, 3obanna Raufmann, und den Pfarrer Edhardi aus Scheibenbardt, ift Stedbrief erlaffen. Die meiweiteren Beteiligten, bie ihren Gip in Bergbeim, Schifferfiedt, Roln, Friefenheim, Lubwigobafen, Rheingabern, Dapenbubl und Quaichfeim baben, find der Beififfe und ber Begunftigung beiduloigt. Gie baben bie ihnen übergebenen Bertpapiere bei bentichen Banfinftituten Hiffig gemacht. Dr. G. Rauf-mann, Trauth und Edbardt find ber Bergeben gegen Si 12 und 36 der Devisenordnung beschuldigt, die ver-Dicten, von Auslandern Aftien an beutiden Borfen au verfaufen und an dieje Gelb gurudaubegabien.

Die Sanblungen ber Beidulbigten maren feine Wefalligfeiten, fondern fie murben aus Gigennut begangen, meil dabei ein nennenswerter Ruregewinn ju verbienen mar. Dr. E. Raufmann, feine Schmefter und der Pfarrer Rienn aus frang. Echeibenbardt finangierten biefes Gefdult. Der Pfarrer ma: der Muffaufer der Afrien bei ausländifchen Borfen. Geftgestellt murde, daß 46 36. Farben-Aftien, eine Reige von Goldpfandbriefen der Grantfurter Oppothefenbant, der Samburger Ablofungeanleibe und Borgugaattien der Deutschen Roldsbabn A.-G. fiber Die Grenge geichmuggelt murben. Ge beftebt burch. aus die Möglichfeit, daß der einentliche Schmuggel viel größer war; er geht bis jum Griffichr 1988 gurud. 15 39. Garben-Aftien fonnten noch in ber Pfals beichlaguabmt werden, mo man fie in einem Berfted in Schifferftabt aufgefunden hatte. Der Nominalwert der als gefdmuggelt fefigeftellten Bapiere ftellt fich auf 50 000 mart.

Die Beidulbigten laffen fic in vier Gruppen unterfeifen, die teils felbitanbig, teils im Bujammengeben mit Perjonen anberer Gruppen ben Schmusgel und die Bermertung betrieben baben. Unter ben 18 Befduldigten befinden fich fleben Geiftliche und gwei Ordensleute. Aus beichlagnammten Briefen gebt berver, daß man fich fura por dem Bugreifen ber Bollfabnbungebeamten untereinanber megen bes Berbienftes übermurfen hatte. Un ber Aufflärung diefes ichwierigen Galles baben die Beamten ber Bolliabnoungaftelle Ludmigebafen, die datan in modenlanger raftlofer Arbeit totig waren, ein befonderes Berbienft.

Gegenwärtig merden burch ben Unterfudungerichter die richterlichen Bernehmungen ber Beichulbig. ten durchgeführt. Es ift bamit gu rechnen, baft ber Gall icon febr bald por ber Großen Straffammer bes Landgerichts Landau jur Berhandlung fommt, Die meiften ber Beichuldigten find geftanbig. Biele wollen im guten Glanben, nur einen Freundichaftebienft au leiften, obne ben tieferen Grund der Gache au fennen, ibre Dand gereicht boben.

Abschluß der Jugball-ABeltmeifterschaft

2Ber wird 2Beltmeifter? - Rann Deutschland Defterreich ichlagen?

Die 2. Buffball-Beltmeifterfchaft geht ihrem Ende enigegen. Mm Donnerstag und Conntag werden die swei letten Rampfe ausgetragen, bei benen ber Belimeifterittel und die Plate aur Bergebung gelangen. Damit findet eine fußballfportliche Ronfurreng ihren Abichluft, die die gange Belt in Atem gehalten bat. Biergebn Tage lang war der Blid jedes Bugballfreundes nach ben Stadten Italiens gerichtet, in denen die biftorifden ganderfampfe ausgetragen murben ober mo die verichiebenen Rationalmannicalten Standquartier genommen hatten. Bir Deutiche fturgten uns auf die taglichen Berichte aus dem lieblichen Cernobio am Ufer des Como-Sees und hingen an den Spieltagen am Radio, um die Uebertragungen von den Rampfen unferer Manuichaft mitguerleben- Und genau jo wie und erging es jedem anderen Menichen pon 30 Rationen, der die Geichebniffe um das "braune Leder" mit Animertfamfeit verfolgt. Ronig gufball bat wieber einmal bewiefen, daß er immer noch der Berricher im Sporifeben ber Belt ift.

Mm Juge bes Befun

In Reapel tritt Deutschland am Donnerstag gu feinem letten Rampf in der Beltmeiftericaft an. Defterreich ift der Gegner, mit unferen Brudern aus Defterreich mitfien wir um den dritten und vierten Plat fampfen. Gigentlich ift biefe Poarung von den wenigiten erwartet worben. Defterreich galt als großer Favorit für die Beltmeifterichaft und bei Deutschland dachte man, daß es nicht bis gur Borichlugrunde vordringen wurde. Darum ift biefer Rampf am Donnerstag für Deutschland als großer Erfolg gu werten, magrend die Defterreicher mobil etwas meniger befriedigt den Rampf um den für fie undantbaren britten Blat aufnehmen merden.

Bie find unn die Mubfichten

für Deutschland? Gind wir wieder icon fo ftart, daß wir die Defterreicher ichlagen tonnen. Die Doglichfeit bagu ift auf jeben Gall vorhanden. Denn amifchen dem 1. Januar 1933, als wir gegen Italien in Bologna unruhmlich 1:3 verloren und dem A. Juni 1984, an dem und die Tichechoflowafei mit dem gleichen Ergebnis mit Glad beflegte, liegt eine Beit, in der unfer Fugballtonnen wieder Unfoluf an die erfte europatiche Rlaffe gefunden hat. Es dürfte daber festiteben, baf der Gieg der Deiterreider nicht wieder 6:0 ober 5:0 ausfallen milrbe, menn es überhaupt einen ofterreichifden Gieg gibt.

Die Defterreicher haben in jebem ihrer Spiele ent. täufcht. Es bat fich gezeigt, bag ber Gill, ben fie pflegen, beute gegenüber der modernen Spielmelfe veraltet wirft, daß fie ihn außerbem nicht mehr mit der Birtuolitat beberrichen, die fie einmal jum "Bunderteam" machte. Italien war im Borichlugrundenipiel fiar überlegen, und fpielte babet - das ift ja gerade das Begeichnenbe - bas W. Spftem mit gurudgego. genem Mittellaufer. Chancen für einen beutiden Gien find darum icon aus biefem Grunde gegeben. Bir find aber nicht vermeffen, feit mit einem deutiden Erfolg gu rechnen. Bir beicheiben uns mit ber Gefts filllung, daß er im Bereich der Möglichteit liegt, denn wir miffen auf der anderen Geite genau, daß bie Biener febr leicht auch wieder einmal einen großen Tag baben fonnen.

Bie die beiden Mannichaften ipielen merben, fteht noch nicht feft. In unferer Mannicaft durften porausfichtlich einige Boften anagewechfelt werden. Bielleicht wird man Rreg durch Jafob, Bender durch Müngenberg und im Sturm Befiner durch Albrecht erfehten. Unfere Spieler find durch bie aufreibenben Spiele in Floreng, Mailand und Rom boch etwas obgetampft.

Die Italiener und Tichechen

beftreiten den Beitmeiftericafts-Endfampf am Conning im Giabion ju Rom. Mit biefen beiben Landern find vielleicht nicht die beiten, fondern bie barteiten und am gludlichten tampfenben Mannichaften ind Endfplei gefommen. Es ift ja befannt, auf welchem Bege Italien in die Borichlugrunde gelangte ificbe Spanien-Italien) und wie die Tichechen fampfen mußten, um das Biel gu erreichen. Gelbft im Rampi gegen Deutschland batte es leicht einen anderen Gieger geben tonnen, wenn fich nicht in einem pinchologifch wichtigen Moment burch eine Fehlenticheibung bes Schieberichtere bas Glad von uns gewendet batte. Aber wie dem auch fei, Italien ober bie Tidechoilomafei mird Beltmeifter merben, Rach Uruquan mirb eine europäifche Ration biefen ftolgen Titel tragen. Ber es allerdings fein mirb, fann man faum porberiagen, Spielerifch find die beiben Landermannichaften volltommen gleichzuseben. Dem gro-Beren fechnifden Ronnen der Tichechoffomatet feben bie Italiener ihren unbeimlichen Eian entgegen. Diefer Rampfgeift fonnte unter Umftanben auch bie Enticheibung gugunften ber Gublanber fallen laffen. Denn die angreifende Partei wird in Rom Italien fein. Die Tichechen werben ihr Spiel and ber Berteiblaung beraus aufbauen muffen. In ber Berteidigung aber find fie gans große Meifter. Das haben unfere Stürmer am Sonntag bes ofteren au ihrem Beibmefen erfahren muffen. Planida, bas Tormartwunder, im Berein mit feiner ichlagficheren Berteibigung Burger-Cturody mirb auch bem italieniden Sturm mehr als ein Ratfel aufgeben,

Das Enbipiel der zweiten Fußball-Beltmeiftericaft ift eine völlig offene Angelegenheit. Wer auch Steger werden mag, das eine ftebe feft: Eine groß. sugia aufgegogene Konfurreng wird im Stadion au Rom por 60 000 Juiffanern einen wardigen Abichlus

.6000 km durch Stalien' beendet

Die grobe tialienifche Suverlaffigfeitsfahrt für Mutomobile, betitelt "0000 Rm, burch 3talien", fant am Conntag in Rom ihren Abichluß. Die ichmere, über drei Etappen führende Sabet brochte ben deutschen Teilnehmern icone Erfalge ein. Beisnbers ju ermannen ift ber Sieg ber Moler-Mounicalt Locht, Sahlet und Schweder, Die als einzige Mannicaft bis jum Schlaß gufemmenblieb und den einalgen jur Bergibung gelangenben Mannichaftapreis ge-mann. Doffmann-Boche moren mit ihrem 19. Plas in ber Rinfie bis 2000 ccm. auch die beften Dentiden. SchmiberEducider (Moler) famen auf ben 18, und Sagler-Arde (Abler) in diefer Rategorie auf den th. Plas, Die beiben Dpelmagen, welche von & non Guilleaume nab den Gebr. Engeffer gefteuert murben, folgten an 16, unb

Der erfte Tog brochte bie 206 geftarteten Bogen non Rom nad Dieffinn mit aufchliegenber Munbftrede un! Sigiften, der groeite führte noch dem Rorben bis Mailand und am lehten murde über Beronn und Erieft der Musgangapuntt Rom wleber erreicht. Das Graconis mar bernorragene; nicht weniger als 115 Bagen erreichten trop glubenber Sipe und einer icheuflichen Staubplage bas Biel.

Die beite Belftung ergielten in ber Rlaffe bis 2000 ccm. die Stallener Bintacuba-Marbilli mit einem Cancia-Bogen, die mit einer Gefamtfabrzeit non 65:57:20 einen Durchichnitt von 85,229 Am. berausfugren. Die erhielten dafür auch den wan Muffolini geftifteten Goldpofal, Bedanrilidermelfe gab es auch einige it n-gludbialie, bie ibbliden Musgaug nahmen. 3met Todesopier und mehrere Gdimerverleite vergeichnete die erfte Gtappe, B. von Builleanme und Brau Cotte Babt fuhren mit ihrem Mbler in einer Stanbwolfe gegen eine Betonmauer, boch tomen fie ofne ernfthafte Berlegungen bavon. Der Mündener von Platen mußte megen Gelgenbefeftes nusichelben, ebenfo erging es bem Berliner Magnub auf Bordmagen wegen Motorichobens.

Bis 1180 cem.: 1. Bignone-Anmini auf Bigt 71:06:00 Stunden = 79,500 Gtb.-Rm.; 2. Fontana-be Gragin (Glat) 79:41:81 = 78,284 Esb.-Rm.

Bis 1500 ccm.: 1. Del-Carufe (Bancia) 78:44:22 - 77.122 Gtb. Rm.; 2. Rechier-Glocchietti iBancia 75:49:29 = 75,001

Dis 2000 cem.; 1. Busmeb Danefe (Alfa Romes) 48:29:59 gleich 80,022 Gtb.-Am.; 2. Staccioli-Gambift (Alla Romes) 68:38:17 = 82,534 216. 2m.; 12. Locht-hoffmann (Abler) 82:32:18 = 68,625 266. 2m.: 18. Schweber Schneiber (Abler) 82:52:44 = 60,618 Stunden-Am.; 15. Dohler-Ards (Adler) 84:22:15 = 67,466 Etd.-Am.; 15. A. von Guillemme-Fran v. Guilleaume (Cyel) 86:11:15 = 65,985 Etd.-Am.; 18. Gebr. Engeffer (Opel) 91:99:40 - 62,043 Gtd.-Rm.

Bis 3000 ccm .: 1. Pintacuba-Marbiffi (Bancla) 65:57:21 gleich 86,229 Etd.-Rm. (Gieger bes Golbpofals).

Die Spielvereinigung Guris fat in dem jungen Regens-Die Spielvereinigung Faris bat in dem jungen Regens-burger Schumertolent Becher einen wertwolfen Jumachs erhalten, Angerdem in and heinrich Amer nach feiner Tätigkeit beim "Liub" und in Würzburg wieder in die Reihen der "Leeblattler" jurikdgefebet. Danemarks Tennisspieler fiegeen im Borichluftrunden-kampt um den Rordlichen Tennispolol in Kopenbogen mit fit über Finnland. Die Dunen treffen jege am 14. bis 16. Junt in Kopenhagen im Endfampt auf die Bertreter Ichnedens.

Die 18. Berede ber Italien Runbiabrt von Glorens nach Bologna über 200 Milometer wurde im Endfpure von dem Jailener Dinn vor feinen Landaleuten Bertont, Cogw-loni, Gotti und Comuffo gewornen. Der bisberige Seigen-reiter Guerra iras ern funf Mimtten später am Ziel ein und mußte feinen erften Plat in der Gefantwertung ob-

Mm 17. Juni wird jest die Boridingrunde gur bentden Sufballmeifterfcaft ausgetragen. In Leipzig begege men fic der 1. 36 Rurnberg und Biftoria Berlin, mab rend Baldhof in Duffeldorf auf ben 36 Chaife 04 trifft. Das Endfpiel mirb am 24. Juni burchgeführt.

Mbolf Witt-Rief, ber bentiche Balbicmergewichtsmeifter, wird nun boch ju feinem Rompf um bie Europameiftericaft gegen ben frangofifchen Beltmeifter Marcel Thil Das Treffen murbe für ben II. Juni nach Baris fefigeitet.

Alubfampfe im Ringen

Deutsche Giche Friesenbeim -Germania Bruchfal 10:7

Die Seitbefannte Gauliga-Mingermannicaft des MEB Germania Brudial, weilte am Countag bei unferem Ganliganeuling Deutsche Gide Griefenbeim. Der am Rach. mittag einfepende Gewitterregen veranlagte, bie auf dem Spuriplah bes veranftaltenden Bereinst geplante Beranftaltung in bas Lofal jum Beinberg" ju verlogen, 3m bie gut befindte Beranfteltung haben fich fo manche Regiefebler eingeschlichen. Bor allem ift das unsportliche und funatische Berfialten der Buidauer, unter dem ber Rampfleiter Dreffel-Big 96 Mannheim febr ichwer amtieren tounie, auf bas icharfte ju rugen. Gemichtheber vom Gt. u. RC. Lubwigsbafen, Lubwidt und Groch fomte Onber und Antoni pon Briefenfieim, eraifneten die Beranftaltung mit guten Belftungen, Die beifallig aufgenommen wurden. Gin Schulertompf gwifden Bruchfal und Griefenheim enbete fur bie torperlich überfegenen Bfalger mit 8:5. 3m Mannichafte-Tampf geigte fic bie Gaftettaffel ihrem Gogner ebenburtig. Erft der Gefinffampf mußte Die Entidetbung berbeifinben und leiber fiet bier ein tyregulares Hreeil, benn ale ber Rampfleiter bied Treffen ftoppte, mat ber Bruchfaler Ringer unt auf einer Geniter.

Bie Friefenbeim fiente:

Bantamgemicht; Graffel-Brudial gegen Borrer. Friefenheim. Der Goft fiegt burch hammerlod in 8,25 Minuten. Gebergewicht: Rafiner-Bruchfal gegen Gehring Friefenbeim. Gebring fommt in ber Bobenloge durch Armjug und Aufreißer ju feinen Borteilen. Punttfleger Gebring. Leicht. gewicht: Conrad-Bruchfal gogen Freund. Frirfenbeim. Durch eine Bermarung veridergt fich Rourad ein verbientes Unentichteben, Puntifleger Freund. Beliergewicht: Giller-Brodial gogen Bittmann-Griefenheim, Siller, der fic durch Aufreifer und Sammerlod Bunfie fammelt, wird überlegener Punfffieger. Mittelgewicht: Educiber Brudfal gegen Babl-Griefenbeim. Der Friefenbeimer fann fich gegen feinen an Große überlegenen Gogner nur auf Berfeibigung einftellen. Schnelder gefabrbet feinen Gegner wieberholt burd Armichluffel und Aufreiger. Bunftfieger Schneiber. halbidwergewicht: Geeburger-Brudent gegen Magin-Grieenbeim. Geeburger überraicht burd Untergriff, ben aber Magin geichidt abfangt, babel ben Gait felbit noch in eine geführliche Lage bringt. Der Pfalger geht burch Gelbitfaller in die Brude, von mo aus er Seeburger überiragt und in 3,30 Minuten enticheidend befiegt. Somergewicht: Miller-Bruchfal gegen Schobler-Griefenbeim, Bis gur Dalbzeit ergebnislofer Stanbfampl. Schobler geht in ber erften Bodenrunde durch verichrantien Musbeber in Bub. rung. Beim Bechfel verluche ber Bruchfaler mit gleichem Griff jum Erfolg ju tommen, wirb aber überfprungen. Ridder fommt babei auf eine Schultte, ber Rampfleiter pfeift und extlatt Echebler ale Gieger.

BiRust Schifferstadt — Polizei Darmftadt 15:5

Diefem überans fpannenben Treffen mognien auf bem Sportplan bes Bereins fur Rorperpflage und Rraftiport Schifferftabt über 1000 Buidauer bei, die pon dem über-legenen Gieg ihrer Mannichalt bell begeiftert waten. Dem Giart im Schwergewicht bot man bejonberes Intereffe, ftanden doch in biefer Rloffe der zweite beutiche Deifter 20. Rulb.Schifferftabt und ber gmeite Guropameifter Giebert-Darmftadt. Der ftarfe Wfalger geigte lich im Standtamp! als ebenburiger Gegner, bagegen Satte er im Bobentartof menig ju bestellen. Stebig-Labenburg, ber die Rample gur lettete, fallte folgenbe

Ergebniffe:

Bantamgemidt: D. Rolb-Edifferftabt bofiegt fars por Salbgeit feinen Gegner Dabl-Darmftabt trop energifder Berteidigung durch Ueberwurf und Grubrilden der Brude. Bebergewicht: Looner-Cobifferhobt und Eruid-Darmitabl llefern einen technlich ansgezeichneien Rampf, ben ber Bfalger dung Untergriff in 5 Minuten für fich entichteb. Leicht. gewicht: Der Gaumrifter R. Rolb-Schifferftabt wirb balb aur Borlicht von feinem Gegner, der gefährliche Gegen-griffe giebt, ermafint. 218-Darmftobt mirb in 2,50 Minuten burd blipidnellen Duffaug überraife, Bellergemidt: Cord-Schifferhabt, ber Griabmann für Edufer, muß an Econg-Darmftadt, ber alleidings nur Arbeitsfleger merben fonnte, die erften Puntte abgeben. Mittelgewicht: BifmannSchifferftadt geht fofort jum Angriff über und bringt mieberbolt ben Darmftobier Lang in Die gefährlichten Lagen. Der Gaft berteibigt fich mit aller Enengie, fonnte es aber nicht verhindern, daß er noch furs por Ramplichluß burch doppelten Armfollgriff auf beide Schulfern fam, Ghmergewicht: Bis jur erften Dalbyeit fubren 29. Rolb-Schifferund Giebert-Dormftabt einen flotten Standfampt. Siebert, burd Las guerft parterre, läßt aber Rolb gu feinem Bortell tommen. Beim Bochiel fab man Giebert, ber feimen Gegner durch Armichluffel und Armburching auf bis Schultern rollt, all Steaer.

Bolizei Berlin wieder Botedam-Berlin-Sieger

Der 27, Berliner Grochkaftellam Potsbam — Berlin mar in diefem Jahre wieder ein aubergewöhnlich gtoder Etliss. Ueder 28 Am. gad es in allen Ralassen erbitterte Romple, die belle Begeisterung bei den die ganze Etrecke diche einstaumenden Justabanern ausläden. In der hampeklinfe besonders lieferten sich die Spigenniannichaften erbitterte Geschicht, die erik furz vor dem Jief der boch sovoristerte Beligie. BB Berlin für ihr entscheden konnte. In 100:186 Ed. Berlin für ihr entscheden konnte. In 1:00:186 Ed. belegten die Vollzisten den ersten Play vor dem BC Charlottendung, der noch die über die Halp vor dem BC Charlottendung, der noch die über die Halp vor dem BC Charlottendung, der noch die über die Haufen den Stericken Die den Berliner EC hatten verfeidigen mitten Die die ein, dicht geloft von den Kulpern Gen den dritten Play orgen Berliner EC hatten verfeidigen mitten. I:00:54,6 Ed. war die Zelt des Tritten. 201:96,4 benotigte der als Bierter einfommende BBC. Die Ed. daten von Infanterieregiment Kr. 9, die im vergangenen Jahr den zweiten Play belegt hoeten, endeten diedmal weit abgelödern aus dem 3. Play. Schon gleich zu Beginn des abgelchlogen auf dem 3. Blan. Genn gleich ju Beginn des Renneng Saiten die Soldaten einen ihrer Bechiel nicht befest, fo bag ber antommende Läufer weitere 100 Meter buter gurudlegen muffen. Diefen Berluft tonnten die folgenden Läufer dann nicht mehr gutmeden.

genden Laufer dann nicht mehr gutmaiden.
Die Preisverieitung saud vor dem Reichsbagsgehäude in ichtichter, feierlicher Welfe hatt. Die Teitnehmer an den Lämfen der Trodittenskafiel der Alten betren des Berliner Alf — in ibren dunten Sportliebungen Auftellung genommen, Roch Begrühungsworten des Gantelterz Harn er ergriff der Reich deportifärer des Hort. Under dem nachkaltigen Eindruckleich gewaltigften Stoffelweitbewerde richtete der Reichsfectführer gündende Worte an die Kämpler und die zehlereichen Beifer. Richt die Taktif und das Können allein, to führte er n. a. aus, sowdern der Rounschaftbareit und reigen Deifer. Wicht die Laftif und das Konnen ellein, to führte er n. a. aus, somdern der Monnschaftsgeift und die Treue zur Sache feien ausschlagegebend für das Gelingen, Brotesioren, Arbeiter, Oandwerfer, Junge und Alle fiellen fich in diesem Inut Geite an Seite und weren nur von dem einen Wedansen befeelt, dem Sport und dem Bolfsganzen zu dienen. Wit einem dreifahen Sieg heil auf den frührer und das Baterland ichlich der Reichasportschörer seine Ausprache, um dann personlich die Preise and, aubändlern. aubündigen,

mit Burftdenverfauf, Rur fo fann vermieben werben, bag Taufende huneen muffen und andere, fatt am Rennen Unteil gu nehmen, Gfat fpielen.

Cobenner ein Bergnugen mers fruber, ab Rurburgring ju telephonieren. Es gab genfigend Fernleitungen. Gerngelprache famen fofort,

Diesmal: Boliverfager! Dun hatte Beitungen abgebaut. Bur 1900 Breffevertreber igering gerechneil) für bie Renn-leitung, fur bie Induftrie, die ihre Giogesmelbungen binausgeben wollte in die Belt, Banden gange 8 Gernleitungen jur Berfugung, Dringendes Preffegefproch Rurburg-ring-Roln douerte drei Stunden. Dringende Gofprache mit Saffel, Rurnberg, München, Damburg .. unmöglicht

Bir mollens anders Saben beim "Großen Breis von Deutschiand" am 17. Buit. Reichtfangler Giller ichuf durch Bewilligung genügender Mittel fleghafte deutsche Bennmagen Moge nicht poftalifche Rleinlichfeit deutsche Erfolge vermöffern, indem fie nicht rechtzeirig verfundet merben fonnen!

Die Erfolge von Gabrern und Sabrzeugen murben in den Rennberichten gebubrend gefeiert. In der Gile der durch des poftalifde Gerfagen eridwerten Berichterftattung murbe jedoch vergeffen berer ju gebenfen, bie biefe nemen beutiden Reunmagen ichufen, und berer, die fie und bie ber beutider Rennmagenfabrifate, Mercebes-Beng Anto-Union, Gieg, Doppellieg brachte, Das maren bei Mercebel Beng Direttor Dr. Ribel, Dipl-Ing, Raflin ger und vor allem Oberingenieur Renbauer, Die ron Bau" miffens; Reubauer und Rallinger haben ma lang taum Rochtrube gehabt, galt es doch, die nengeichalfenen Renumagen in einer fo turgen Beit rennfertig ins Rennen ju bringen, wie fie nie je einer Automobilfafrit gur Berfügung ftanb. Reubener aber mar über die tochnische Berantwortung binaus auch iportlicher Leiter ber Mercebes-Beng-Mennmannicaft. Er bat feine Soche glangend gemacht, hat jum Triumph des neuen dentichen Rennmagens fein gut Teil beigetragen, Bergerfriidend wars brum ge feben, wie er feinen flegreichen Schapfling n. Brauchiech am Biel umarmte und ibm tomerabicafilich berghaften Rus

Bei der Mute-Union ift Dr. Pariche geiftiger Schopfer bes neuen Auto-Union-Rennmagens, der ju anfangs unter bem Ramen B-Bogen lief. Dr. Goride ift allerprobier Renn- und Sportwogenfonftruftent, Bille Balb, einft einer der beiben Sportfahrer, ift Rennleiter der Muto-Unien, 368 nicht erflaunlich :: gang verichtebene Menfchen bauen, alle ihre Ronftruftionsausführungen beimlich voreinander hutend, ju gleicher Beit Reunmagen. Die Bogen merben reftlog unteridieblid in ihrer Bauart: bier Actgulinder, bort Cechagehngulinder, bier Motor wernliegend, dort hedmotor. ... in ber Leiftung ober und im Gewicht, find beide gleich. Der Groftampftog auf bem Rürburgring bate bewiefen. Und es galt ja nicht Sieg eines Jabrifats. - Mercebes-Beng ober Muto-Union - es galt beutichen Sieg.

Und ber marb erfampit!

Siegfried Doerschlag.

Nürburgring-Nachschau

Bard Spannung, mare Genfattoneling, ober mare ; Glaube an beutiden Gieg, ber 200 000 Menfchen in nagfaltem, nebligem Better jum Rurbnugring trieb? icage, daß es bie Stegesholfung mar, bas Begebren dabei bu fein, wenn die bentiche Jahne am Gieges maft bochfteigt end die Mattonalhomne über Balber und Rengfolnen be-Etfel ertout, bas über eine plertel Million Meniden bagn von weither ju fommen. 34 @tunben unb langer ichlaffos untermegs ju fein, in bebelfemäßigen Quartieren ober gar in Belten im femiten Bald gu über-

Run denn - Die deutschen Gieg erhofften, die mit dabei fein wollten, wenn neue aus ben Mitteln bes gangen deutiden Boltes gefchaffene beutide Rennmagen die gefamte internationale Ronfurreng folagen, die alle famen vollauf auf thre Roften. Die murben auch entichabigt fur unerhort propagible Un- und Abiabet jum Murburgring, für ftunbenfanges, nervenpeitichendes Balben, Anruden, Bremfen, Ruppeln in der enblofen Sabrgengtolonne,

Ginfame Gifel.

Und boch gibts inmitten biefes Weufdengebrobels ber 300 000 ftilles, vom Rraftverfebr, von ben Musmirtungen des Grofreunens umberührtes Bund. Intereffant ifts, bah unfere Rraftfahrer, bie beutiden und bie ausländifden, alle nur die haupidauffeen benngen. Da ftauen fic dann die Sabegeuge in enblofer Reibe viele, viele Stunden lang. Des mar auf ber Anfahrt gum Ring fo, gleichfalls bei ber Abfahrt, Ab Cambtog nochmittig rif bies endloje Band jum Rurburgeing rellender Fabrgruge, Berfonenwogen, Omnibuffe, Bieferwagen, Motorradiabrer mit und obne Beimagen, gagredder nicht ab. Binuungen gabs, bei Breiticheid, in Abenau, in Altenage, in Dumpelieid, aluberall, und Grund biefer Stanungen? Rainttaten auch Rudficteloftafeiten eingelner Gabrer. Unvernünftiges Parten por Baittatten (inabefonbere in Abenau). Mand' reichlich berbes Bort rollte grob durch die Gifetluft.

Coll ichs verraten? Als ich um 301/2. Uhr die Tribunen bes Murbungrings verlieb. Grandte ich mohl drei nieriel

Mtunden, um fochs Rilometer melt jur Bogobymelgung gur hoben ficht gu fommen. Dann aber gings auf Pflafterfrogen gweiter and britter Ordnung gen Abemeiler, Reuenabr, Eine Stunde lang ginge burch die beginnende Racht, ofine daß mir ein Muto begegnete. Riemand mar gu überholen. Dien Band, taum eine balbe Meile uom Rur-Surgring abfeits, flegt bet allen Rurbungrennen in vertraumter Rube. Beil feine gut fobrbaren Gtragen auf den Mutoatlanten ungenfigend bezeichner find und wetl eben unfere Rraftiobree unter ber hauptftragen-Pfochafe felden, brum meiben fie bie Geitenmoge,

Bleiben lieber in Rolonnen eingepfercht, argern fic über fdmorende Auppelungen, über fündhoften Brennftoffverbrauch, über endlofe Stauungen ... und ein paar Rilo-meter weiter ift die Strafe frei, die Ratur voller Baldinft, find bie Girogen menidenleer.

Spater, nach Mitternacht, auf ber Muloftrage Bonn Roln endloje Sabrgengfolonnen. Immer noch ein Rraft-wagenjug obne Suden, Ich aber fubr die alte gute Ctoatepreje ab Bonn über Beffeling nach Roln. Bubr auf vermatiter Strafe 80 Rilometer Durchidaltt, Bein Anto fuhr bier, fein Motorrablahrer, fnappes Dugens Rabfahrer. Parallell aber, auf ber Rur-Graftmagenftrage, fubr bie große Berbe. Langfamer, beichwerlicher. In Del- und Brennftoffgerüchen,

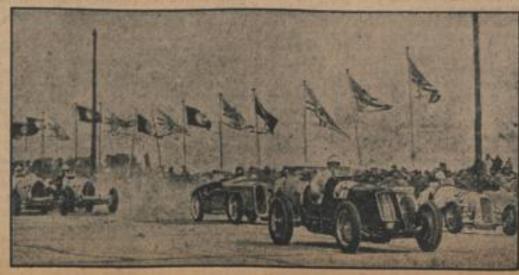
Tribiinen Regereien.

Bitterfalt wars broben in ber Gifel. Bis jum Beginn bes Mennwagenrennens, alfo mabrend ber Motorrabfampfe, mars eine Qual, auf den Tribunen fiben ju muffen. Dan wollte brifen Grog. Den aber feunt man in der Gifel nicht. Und im Eribanenreftourent ... fein Gtubl mehr frei, Statbriber batten fich bier niedergelaffen. Biegen niemand an ihren Tijd.

hier hilft fünftig nur ftrenges Durchgreifen. Die Reungeste, die Benniahrer, die Amiswalter, ichlieflich auch die Prefevertreter möchten auch gern mal eine Mahlgeit zu fich nehmen, Barichlag: fünftig Plabfartenansgabe wie im Speifemogen; Drei Mittigeffen. Daneben Stebblerhalle



Monfred und Brauchlich nach feinem Stege



Der Giort ber großen Wagen auf bem Mitrburgring

Generalversammlungen im Magdeburger Versicherungsgewerbe

Die v. GB der Ragdeburger Allgemetnen Lebens- u. Rentenversicherungs MG erledigte die Begusarien. Ueder das laufende Geschöftsjahr wurde midzetellt, daß es normal verlaufe und daß man befonders mit dem Rengeschäft zufrieden sei. Die a. GB der Ragdeburger Fenerversiche-rung deziellschaft kimmte gleichfalls debattenlos ellen Puntten der Lagebordnung zu und beschol, wieder eine Pinten der Lagebordnung zu und beschol, wieder eine Pinten der Lagebordnung zu und beschol, wieder

ellen Punften der Lagebordnung zu mid beichlot, wieder nur Dinid en be won 10 n. D. zu verreilen. Ueder das laufende Jade teilte der Borfand mit, das leider ein Teille. kand der Prämienrlidgänge woch nicht eingetreten sei. Ed fet das aber eine Erigeimung, die im Bersicherungsgewerbe algemein sei. Das Bersicherungsgewerde sei nämlich später in die Arije hinringsgangen und verde auch haber wieder dinauskammen. Gliechgeitig mit den Prämien seien aber und die Schöden zurücksegangen. Einige Besorgnik auberte der Bersiand, das in dem Halle, das auf die seinkar Irodendeit ein weiterer trodener Enwurz seigen würde, die Echdocu in die döhe getrieben würden.

① Deutsche Elieften- und Bechielbant We FrankluriBerlin. Frantintra R. D. Juni. (Eig. In.) In der GB murden die befaunten Serwolungsvorschiäge genebmigt. Danoch wurde von einem Uebersching von 1,28 Mill.
Mf. auröchst der ons der Attieneinztedung bertührende Buchaeming von 0,232 Mill. A. nach den gefeplichen Sorbistein der Einziehungsveserre überniesen, 0,770 Mill. A.
mu Adigreibungen und Buchtellungen verwendt und der Reft von 0,30 Mill. A. evrgetragen. Aerner wurde der Boshand ermäcknigt, die im vom. 200 200 A. Attien gum Iweite
der Einziehung und Abrundung des UR ung 200 Mill. A.
anzestanden. Dem AR murde für leine Tätigkeit in 1938,
eine Vergibung von WB A unerkannt. Prof. Dr. Radolf
Kanthe is aus dem All ausgeschieden.

① Einkanfparnedmigung für Radbanummelle. Plexit n.

(Gintanfogenehmigung für Robbenmmolle. Werlin, Buni. (Big. Bel.) Die Uebermachungeftelle fur Baummolle gibt befannt: Ab 1. 6. 1984 ift jeder neue Einfauf von Rosbaumwolle nud Linierd aus dem In. und Ams-land an die vorfierige Genehmigung der Ueberwachungs-ftelle für Baummolle gebunden. Das gleiche gilt für die Abgabe non Baummolle und Liniers, die vor dem 1. 6. 1984 eingefauft worden find. Schriftliche Untrage auf Geneb-migung find an die Urderroudungstelle für Baumwolle in Bremen zu richten, von der die notwendigen Bordrucke bezogen werden können. In der Antrogiseller auf Bezah-lung in Devifen vertroglich verpflichtet, fo bat er auch die Vusftellung einer entiprechenben Beideinigung bei ber Urberwachungeftelle gu beantragen. Rebered wirb ben Beteil gien burch die Urbermachungeftelle mitgeieilt.

G Torpebnwerte MB., Sabridber und Schreibmeichinen, Grantfurs. Robelheim. Grantfurt, 5. Juni. (Dig. Tel.) Der frühere Borfipende des MR. ber Gefenicatt, & ch mit. hatte gogen den jepigen MR.-Borfipenben Antrog auf einftnatie gegen den jedigen Ant. Georgeeinen Antrog auf einfemeilige Berfügung beim Landgericht Frankliert eingereicht, die dahin ging, das dem jedigen AN-Borfipenden feine Bestätigung als folder unterjogt werde. Das Landgericht batte mindliche Berhandlung angeordnet, die beute ftattend. Beibe Partielen gaben jedoch eine Erklätung ab, das junacht leitens der Gropperfriemere beine UR. Bablen und feine neue Sorftanbobefegung beantragt merben follen. In der Folge foll amiichen ben Baxteten eine Ginigung über bie ichmebenden Streitfragen betbeigeführt merben. Der Berftundigungevorfchiag vor Geriche erfolgte unter Mitmerfung bes Treubanders ber Arbeit.

Ruhiger Gefreidemarkt

* Berliner Geireibegroßmarte vom 5. Juni. (Gig. Da) Die Umfantätigfeit im Berliner Getreideverfebr bemegte fich im allesmeinen in tublgen Bahnen, gumnt das Gefchaft durch die Bafferftundoverbaltniffe von Etbe und Coer fomle durch die erhitbten grachtraten am Correten unguntig be-einfluft murbe. Undererfeits hatte fich bas Angebot ant der gangen Linte nicht verftaret. Das Geichaft in 28 et gen geftaltete fich recht ichmer, mabrent It nggen und hafer noch wie vor gefragt waren und fefte Baltung aufmiefen. Um Gerftenmartt mar bie Tenbeng bei tiele nem Geichaft Beilg. Es ing nur in geringerem Umfange Officeienmaierial vor, jedoch ließ auch bas Intereffe ju münichen übrig. Mehle blieben unperändert, Exporticheine batten einen rubigen Wartt, Welgenexporticheine: Juni 3uli 18134; Roggenerportideine; Juni 117%, Bult 118%, teilmetje auch 118, alles Brief.

Amilich notiert wurden: Blartischer Beigen Durch-ichnitssenoling 70-77 Ailo isel Berlin 160; ob Station gef. Trasugerpreis W I 190 (Mühlenpreis 1901; W I 100 (100); 28 4 166 (201); dio. Roggen R I 160 (100); I I 100 (190); 91 4 165 (171) mart, Roggen frei Berfin 180 feft; Scammet-gerbe mittl. Art und Gate frei Berfin 176-180 fab würt. gerbe mittl. Art und Gate iete Verlin 176—180 iad mittl. Statten 167—171 ich; wörfrischer Gufer 186—190 (177 dis 181) ich; Weisemedt mit 18 v. G. Ardlando-Geisen 0.75 A Augesd; mit 10 v. d. Andst. 29, 1,50 A Augesd; Lepe 9,790 II 20,36; III 20,36 IV 27,73, plus 9,30 A Frache ausgleich, rubig; Weggenwehl Bafia Tupe \$15 II 22,30; III 10,36; IV 22,65 Nius 0,50 A Frachtondollerd, felnere Warfen über Wortz. Auf 15 20 Kg. notterient Erdien Vitteria —: fleine 15—17; Gutter 9,5—11; Vitainfren 8,70 bis 9,50; Aderbohnen 8,10—2,36; Trodenfamigel 2,00; Kartoffelhoden 7,75; die Dien T. Trodenfamigel 2,00; Kartoffelhoden 7,75; die Berlin 7,86; Auflächter einfall 203 8,70; auslächteskin MI urtieren Leinfuhen 8; Erd-

Weifere Aufwärfsbewegung am Akfienmarkf

Erhöhfes Publikumsinferesse / Späfer Glaffsfellungsbedürfnis

Mannheim feft

Auch heute wockte die Aufwirtsbewegung der Ausje am Afrienmarfr weitere Verrichtitte. Jacken sogen oof 145,50, Walded nuf 405, Abeinelettre auf 1855 an. Bon Nedenwerten waren Enzinger Union und Bede. Jahr höher. Bankaltien waren durchweg leicht beseitigt. Berficherunzi-werte afine Geschält. Am Reuten moren derfrecht Alt-best of. Stadionieliben woren durchweg höher gestogt. Gelbpfanbirtefe behauptet.

Grantfurt jeft

Die Borje mar wieder feit, allerdings vollzogen fich bie Aursfteigerungen in etwas gemäßigterem Tempo, Reben gablreichen neuen fleinen Rauforders der Aundichaft tamen aber auch icon einige Berfaufhantrage auf ber fart erbobten Bafis jur Ansindrung. Im großen und gangen blieb bas Geldaft gie mitch lebhaft und die Befeftigungen von durchichnitlich 1 v. h. erftredten fich wieder auf alle Martigebiete. Im Bordergrand des Intereffes finnden wieder jagenanute Robftoffwerte und folde Papiere, die mit Inlandbergeugniffen arbeiten tonnen. Giarfece Erbobung geigte Beute gang befondere ber Efettramarft. Der Montanmarfi wies durchweg Steigerungen um 16 bis 1 v. g. auf. Befonders fell lagen beute Rallaftien, Ban Schiffahriswerten waren Bapag um 11% u. g. erholt. Sellftoffwerte gogen trop der hemmnife im Gepiererport bis

Der Rentenmarft lag verfalleniaminig rubig und bie verboralich höberen Lagen murben nicht erreicht, vitt-mehr gaben Renbefit um 5 v. h. nach. Altbeitg, folle Schuldbilder und Stablocrein-Bands lagen behauptet, Rachfrage gelgte fich icon bei Burfenbeginn für Golbpfanbbriefe und Sindtanleihen, Mm Bfandbriefmartt blieben die Aurie bei fleiner Rachfrage gut behamptet. Stodianlet-gen temblerten weiter felt, wobrt die Geminne 34-114 n. D.

3m Berlaufe festen fich bei lebfigeitem Geichaft bel den meiften Werten nachmals Beiedigungen von 14—1 n. d. durch, fpater trat dann etwas Glarifrellungsbedurfnis auf, fo daß bei den Großwerten Abbrödelungen von 14—1 n. d. in verzeichnen waren. Judoffen bited die Grundutmung burchaus fent und auch die Umfage blieben beachlich. Die Menbefiganfeihe ichmontte weiterbin gwifden 22,65 unb 22,70 s. 6. Reichsmartobligationen jogen eine um 14 bis % u. b. an. Scheideanftalt moren fpater mieder pins-plus und wieder etwa 206. Der Raffamar et log falt auf ber gangen Linie feft. Die meiften Induftriepapiere erichtenen mit Plus-Beiden, Zagengelb 13/2 n. D.

Berlin lebbaft

Die Aufwörtebewegung en den Aftieumörften, die der reits gestern fraftiger einschie, machte beute womiglich noch fluttere Forischte, wobel trobesondere eine umfangreichere Auftragberteilung von feiten des Publikums ins Muge fallt. Da nennenswerte neue Muregungen fanm porllegen, muß die unholtend felle Berantagung der Borje auf die bereits an ben Bortogen anregenden Moviente gurudgeführe werden. Bon ftimmungomuftigem Einfah auf ben Berfebe ift besonders die bestere Berjaffung des Rentenmarttes, ber gang unter bem Einbrud der gunftigen Bedingungen der neuen Reichognleihe und der mit derfelben in Bufammenhang ftebenben Befeitigung ber Reubefthanleibe Becht, Miche anger acht au leben ift ferner die angerwedent-liche gluffig feit am Geldmarft, ie das die Au-nahme nicht unberechtigt ift, das biober feligehaltene Mittel au Reusnichalfungen Bezwendung finden. Die durchichnist-liche Erhöhung des Aufwalreans bewogte fich amifchen 1 bill 2 v. O. Bu ben menigen Musnabmen gegen ben Boriog ge-drudter Anrie gehören Bubiag mit minus 2 v. G. und Engelfandt mit minus 2% v. O. Schiffaberemerte maren nach dem geftrigen Rudgang erholt, Dapog um 1 p. D., Rordliond um if n. D. Ton den barinbel gehandelten Bunten fehten BEB 11/2 n. D., Reichabant 1 v. D. bober

nunfumen 5,70; Extr. Sojabobnenichten ab Dembutg 4,78; dto, ab Steitth 5,05. — Raublatter: draftgepreßies Moggenfred of Station 0,60-0,70 (frei Berlin 0,60); die Weitenfred 0,60 (0,76); dto. deferitrob 0,60-0,60 (0,76); dto. deferitrob 0,60-0,60 (0,76); dto. deferitrob 0,60-0,60 (1,16); dindiodengepreßies Roggenfred 0,60-0,70 (1,06); dto. diedengepreßies Roggenfred 0,60-0,70 (1,06); dto.

1.30-1.40 (1.00-1.70); Dinbeloubl, Gen gel, froden 1.70-(2.40-2.76); gutes Gen (erfter Echnist) 2.76-8 (2.10-0.30) Vugeene lofe 3.70-0.50 (3.80-0.30); Enumetee lofe 3.50 (4.10-4.20); Riceben lofe 3.20-0.40 (0.70-0.80)

Späfer Glafisiellungsbedürfnis

Um Rauten markt wird allgemein mit 36heren Aurien gerechnet. Bon den undchft seinkelbaren variablen Kotterungen liegen Reubeidpanleibe 15 Pfg. über dem Everlagelichen, Oocid-Coligationen gewannen % v. d.

Im Berlauf traten an den Africamürften vielsuch undedeutende Abschmäßenzen ein, die aus Gewinnuntten vielsuch undedeutende Abschmäßenzen ein, die aus Gewinnunttend undedeutende Abschmäßenzen ein, die aus Gewinnunttend wurden ein karien und den Anstang den der ien, die aus Gewinnunttend wen gewindere kablen und he 1 v. d. Doorgen abgen den Anstang des nie 1 v. d. Doorgen abgen der Merkenspiere Kollen und he 1 v. d. Doorgen abgen der Vertag abgeschwäckte Recierungen sektuakelten, is Bergmann und At. Spiegelistäd mit ie minns d. v. d. Doorgen dem Vertagen die Bekerungen dei den übertgen Kontenspiel gegen den Vertagen des Besterungen der Vertagen von Gelde Ikaliert Wo-6,87, 1040/sber: 94,25–96,17, 1041/sber der Vertagen der

* Stemergutidein-Volierungen vom S. Juni. (Gie. Tr.) Salliefeit 1984 108,7; 1085 108,1; 1086 90 rep.; 1987 90,5 gep.; 1086 98,8 rev.; Stemerburchichatti 98,0.

Berliner Devisen

| Diskontantz: Seichsbank 4, Lombard 5, Privat 31/4 v. fl. | | | | | | | |
|--|----------|---------|---------|---------|--------|--------|--|
| Bentich in Ren. Pete Partiet 4 Jint 5 Junt | | | | | | | |
| TON | fent | 90, | Bills I | theist. | -560 | Strief | |
| Kagusen Lägeri. U(b. | 200 | 20,955 | 13,070 | 13,100 | 13,015 | 19,045 | |
| Argentinien IN Abelu | 7 | 1,872 | 0,613 | 0.617 | 0.533 | 0,637 | |
| Heigiest 100 Balga | 230 | 56,37 | 58,47 | 55,50 | 18,50 | 50,71 | |
| troubline . 1 Miles | 100 | ,500 | 0.145 | 0,141 | 0,150 | 0,35.8 | |
| Pulgeriet - 100 Sepa | | 5,033 | 9,047 | 3,051 | 2,047 | 3,053 | |
| Constit Tree, Dellar | 1 | 4,108 · | 2,513 | 2,519 | 2,517 | 2,523 | |
| Zänement 100@nonen | 3 | 112.50 | 55,65 | 56,70 | 56,44 | 56,36 | |
| Dangin . 200 Outbre | 69 | 61,77 | 31,60 | 41,78 | 81,60 | 11.38 | |
| Grainsh 120mb | 200 | 70,429 | 12,63 | 13,70 | 12,635 | 12,065 | |
| Bitchesb . 100 chin. Str. | 814 | 112,50 | 51,48 | 65,57 | 68,43 | 6117 | |
| Standard Boltoni St. | 29% | 10,537 | 5.5 3 | +,621 | 8,579 | 5,991 | |
| Scantreid , 100 (Scot | 100 | 15,44 | 18,50 | 16,57 | 16,50 | 18,54 | |
| Griegerland 10/ Dr. | 21/2 | 5,45 | 3,417 | 2,593 | 2,437 | 2,563 | |
| Onlight, 100 Outpen | 19% | 158,730 | 194,53 | 143,97 | 161,68 | 170,02 | |
| Buland 100 tel. Nr. | Sec. | (1) (1) | 57.44 | 57,58 | 57,49 | 57,35 | |
| Distiles 1000000 | 200 | 22,004 | 11,73 | 21,77 | 21,13 | 23,77 | |
| Jupan Then | 3,85 | 2,092 | 0,255 | 0,257 | /0,235 | 0,317 | |
| Burnellanley1017fugs | 21/4 | E1,00 | 5,841 | 5,576 | 5,654 | 5,871 | |
| CHECKED 100 Bottle | 100 | 100 | 77,62 | 27,58 | 77,44 | 77,55 | |
| filteure 100 Elies | 7.0 | 4L91 | 42.11 | 42,33 | 42,12 | 42,21 | |
| Harmener Diddresses | 315 | 113,50 | 83,79 | 61,01 | 62.44 | 41,41 | |
| Continue ber beite | 100 | 140.00 | 47,45 | 47,53 | 47.45 | (7,5) | |
| Bestiget bit Cornbr | 145 | 450,57 | 11,45 | 11,57 | 15,63 | 11,51 | |
| Banchelen 100 Dri | 15.00 | 2,511 | 2,480 | | 2,448 | 2,412 | |
| oducken, , ROEs. | 12.70 | 112,24 | 21,61 | .00,34 | 65,19 | 0:,82 | |
| distance . Michigantes | 1023 | 81,00 | 82,34 | 83,50 | 81,62 | AL,58 | |
| Spamen . 100 Belein | 100.00 | H1.00 | 34,22 | 34,21 | 34,37 | 14,33 | |
| Inductivity of the last of the | 3/16 | 12,438 | 10,63 | 10,65 | \$2,44 | 10,42 | |
| Zürfei 1:Set. Ufb. | 777 | 18,456 | 2,030 | 2,034 | 2,932 | 2,016 | |
| Hapten Hothers | 456 | 75,421 | 70.00 | 7.00 | 1000 | Time | |
| Brunson , Welberto | III STAN | 0.6383 | 1,090 | 1,101 | 0,999 | 1,001 | |
| Der Gragten Taufler | 11/4 | 4,190 | 2,527 | 2,553 | 2,112 | 1,518 | |
| that Whenh maller Church | | | | | | | |

Das Plund meiter ichwach

Um Balutenmartt bleit fich der Dollar eine auf Boringebnite. Ju Peris font er ullerdinge infolge einer feichten Befeftigung bes Geanten eimas niebriger mit 15,15% gur Botta, bagten notierte er in Jürich mit 1,00 elwad feber und in Amiterdam unverändert 1,47%. Gebr fcmach log des engliche Pfund, und zwor in Paris wit 76,60 nach 76,02, in Jurich mit 15,30 nach 15,60 und in Amiterdam wit 7,45 nech 7,62. Die Aufwärtebewogung des tialrenlichen Lire if nunmehr ind Cloden geraten, der Gulden ig etwes fetter, die Reichmart gab unweientlich nach. Das Pfund ging gegenüber dem Dollar meiter auf hillie gurud. In Amberdam trat eine Abidmadung auf 7,78% ein, mabrenb fic der Pfundfura in Burich auf 50,50 erholen fonnte.

Mais nicht notiert. - Mitte: Tendeng fletig: Juli 4,7%; Oft. 4,11%; Deg. 5,1%.

Cfl. 4.11%; Te3. 5.1%.

* Megbeburger Zuden-Antierungen vom 8. Juni. (Eig. Tr.) Juni 4.20 B Leo G: Juli 4.20 B 5,00 G: August 4.40 B 4.20 G: Eept. 4.20 B 4.20 G: Text. 4.20 B 4.20 G: Avant 4.40 B 4.20 G: Text. 4.20 B 4.20 G: Avant 4.40 B 4.20 G: Text. 4.20 B 4.20 G: Avant 4.40 B 4.20 G: Text. 4.20 B 4.20 G: Avant 4.20 B 4.20 G: Text. 4.20 B 4.20 G: Avant 4.20 mil 4.20 B 4.20 G: Text. 4.20 B 4.20 B 4.20 G: Text. 4.20 B 4.20 B 4.20 B 4.20 G: Text. 4.20 B 4.20 B

Breise unverändert.

* Liverzooler Baumwollfurse vom a. Juni. (Elo. Tr.)
Amerik. Universal Stand. Middl. Un saue: Juli old;
Oct. 610—611; Tex. 677; Jan. (B) 007—668; Märs 605;
Juli 615; Lagedinvort 1000; Tendenz Aeita. — Ritte:
Juli 1919; Cft. 612; Tex. 611; Jan. (II) 011; Mars 612;
Mei 618; Juli 619; Cft. 612; Jen. (10) 011; Mers 613;
Mei 613; Esto 614; Leidenz deita.

* Bremer Baumwolle vom a. Juni. (Cia. Tr.) Amerik.
Universal Stand. Middl. (Schlin) 10fo 18,79.

| 750 DIREC | mer aroni | ICHIUMIE ! | |
|--|----------------------|--|-----------------------|
| Wmillider Drei | s für je 50 kg flet | fulf ihitrapten | ige 4200 Geüd |
| 124 Chebraen | 382 Kübe : | 654 Kälber | 2206 Schweine |
| Street PAGE 32:34 | pange nobit 25/25 | minime 41/40 | 115, BOVDIE - 1-1-1 |
| inabias . 37.90 | Hallming , In/30 | merings 34/40 | 900-040 - 41/44 |
| 173 Bullen | 367 EResen | Section . The text | 120-100 - 30-43 |
| Daniel Control of the Control | andgemittet 31/34 | nt Schafe | aming 120 for |
| [rut]q/4 . * 54/58 | DATEGRAS - FROME | mentanting | And the second second |
| The second secon | The same of the same | CAN SEE HAR STREET, MANUAL PROPERTY OF THE | FF WARREN Bille |

geführt 178 garren, 174 Ochfen, 874 Minber, 182 Rube, juammen 1076 Tiere. Trop der mefentlich geringeren Bufuhr gegenüber ber Bormoche nahm der heutige Grohnich-marft nur einen mitielmäßigen Berlan!. Bahrend die guten Tiere die Breife der Bormoche halten tennten, muß. ten die geringeren Gattungen 1 Dig, nachgeben. Es nerblieb ein fleiner Ueberftanb. Coonnortig für Cofen unb Rinder 20-14 Big.

Auch am Ralbermarft tonnie bei einem Aufiried von 854 Lieren fich nur ein mittelmäßiges Geichaft ent- wideln. Gute Liere waren bier im Preise ebenfalls be-beuptet, während mindere Duolitäten gegenüber der Borwoche im Preise abbrödelben. Hönftnotig 47-58 Pig. Der Marti murbe geräumt.

Bum Schweinemarft waren 2045 Liere aufgetrie-ben. Trop geringerer Zufuhr auch bier infalge best lang-famen Geschifteganges nur mittelmäßiger Markiverlauf und fleiner Ueberitend. Die A.Rlaffe blied wieder obnn Rotig, Alaffe B und C waren gegenüber der Borwoche um 1 Pig. baber, und gmar 41-44 Pig.

* Antläruber Schlochinickmartt som 3. Juni. Zusuber.
20 Ochlen, 64 Bullen, 58 Rübe. 120 Härlen, 388 Rälber.
1009 Schweine. Preise pro 50 Rg. Sebendgemide: Ochlen.
20 22, 28—20, 28—28, 25—25, 22—34; Bullen: 35—30, 24
his 27, 28—24, 21—23; Rübe: —, 25—24, 18—22, 18—17;
Härfen: 28—28, 29—28, 28—30, 24—35; Rüber: 45—50, 48
his 48, 60—44, —; Schweine: —, 42—48, 41—42, 45—41, 38
his 48, 40—44, —; Schweine: —, 42—48, 41—42, 45—41, 38
his 48, 33—38, 33—37. Marfiverlauf: Geognes laugiam,
lleberhand: Raiber mittelmäßig, geräumt; Schweine erker
Cuelität über Notis. laugiam, lleberhand.

* Karlernber Fleischgrohmarte vom L. Juni. Angebot: 156 Rinberwirret, 7 Schweine, 7 Kälber, 11 Dammel. Preise von Plund in 4: Chienjleisch —, Rubfleisch \$4—40. Färsenfleisch 16—60, Bullenfleisch 10—56, Schweinefleisch 16—70, Kaldieisch 16—60, Commeilleisch 16—48. Marti-

* Freiburger Grohviehmarft som 5. Juni. Auftriebt: On Ochen, al Minder, 18 Garren, 30 Aube, 267 Laffer, 17 Schofe und 1811 Schweime. Preife: Ochien; 21—182, 23 14 29; Minder: 30—38, 37—39, 22—24; Farren: —, 26—28, 24—25; Kübe: —, 19—22, 15—18, 12—14; Kalber: 44—55, 42—44; Schweime: —, 44—45, 44—45, 42—49. Marftverlauf: Großeich langfam, Ueberftand: Kälber langfam, Ueberftand: Schweime langfam, Ueberftand: Kölweime langfam,

inderfiand.

* Babilde Bichmartie, Ranbern: Infubr 66 Mild-ichmeine. Preis 20-12 A pro Baur. Warftverlant ichlede, ca. ein Tribes Uchriffand, — Saur: Infubr 100 Gerfel. Preis 25-34 A pro Paar. Ucherfiand 30 Stiff.

* Dambueger Schweinemarkt vom & Junk. (Gig. Tr.)
Beite Fetfeldweine, Speck 20, vollft, 19-40; mittelicherte Bare 28-28; Mittelmare 28-38; gute leichte Bare 28-28; leichte Bare 20-36; jehr leichte und geringe Sare 28-28; Zauen, debe ausgef. Di, fontige 28-26; Anftrieb 7514; Dankel mittel.

Damburger Schmalz-Rotterungen nom 5. Junt. (Eig. Dr.) Echmal) i Tenden; feit amerifantiges Steamlard trani. ob Rat 14.8 Dellar; Bure Lord verich Standardmarten zolln, p. 4 Riften je 26 Ag. netro trani. ab Rat 16,80-17 Tollar; Paniburger Schmals nicht notiert.

Berliner Metallhörse vom 5. Juni

| 1211111111111 | (I MAP) | THE P. | (All page 161) | - ADAM P | | ATTECH . | CHERT | 1 CHIEFE | 1 2348.5 |
|---------------|---------|--------|----------------|----------|--------|----------|-------|----------|----------|
| 11000 | 3960 | BOURT | MINER | Begin | Beier. | Beilt | 145- | Biglet | distib. |
| Bornett. | | | 44- | - | 17,50 | 18:50 | E | 21,10 | 21 |
| - Stydenant | H-1 | \$9,50 | 44.5G | 200 | 17,50 | 15,50 | | 21,50 | 21.35 |
| STATE | 77/25 | 45.00 | 65,00 | - | 17.75 | | | 21,25 | 21,25 |
| Tirett | 44 | | 65,50 | 100 | \$7,75 | 16,75 | | 22.00 | 21,50 |
| - Phot: | 200 | 44.75 | 45,75 | E CO | 17,75 | 16,75 | 100 | 22,25 | 25,50 |
| June . | 100 | | | 200 | 18.50 | 15,75 | 200 | | |
| ault . | 100 | | 41, 25 | 50.00 | 15.50 | 15,75 | 200 | | 19,50 |
| Nugara | | 41,50 | 61,73 | 100 | 34.75 | 13,75 | 44,00 | | 19,75 |
| Brath 4 | 17/19 | 43 | 44,25 | | 25,70 | 15,- | - | 20,75 | 20,- |
| Ditteber | 11,000 | 41,10 | 42,75 | | 17 | 16,- | | 20,75 | 30,55 |
| . Steventi | 1 | 44.~ | 43.25 | 100 | 37, | 16.25 | | 22 | |
| Res | - | \$6,50 | 43.75 | * | 17,25 | 16.25 | - | 21,25 | 23.00 |

* Berliner Meial-Rotierungen som 5. Juni, (Gig. Dr.) Amtlich watierten in ... ver 100 Kilo: Elefirolpflugfer imireforal stampt 45,25; Standardfugfer isto 40,78—41,75; Orbotraffutrenweidellei 20—10,75; Standard-Biel per Juni 15,75—16,30; Originalhättenrohitet ab nordd. Stotiaven 19,50—20,75; Standardstuf 18,25—00; Originalhüttenalumi-19,55—20,75; Standardatuf 18,25—20; Originalhairenelumi-nium 18—2692rs, in Bloden 100; desgi, in Walz- ober Traftberren 164; Keinnickt 25—60prus, 780; Antimon-Regulus 41—48; Silber in Barren ca. 1000 fein per Alla

Londoner Metalibörse vom 5. Juni

| Wetolie E per Lo. | (00) | otto : E per 20 Cu | Chesto. | Siffer (Dence | per l | Смисе |
|-------------------|-------|--------------------|---------|---------------|-------|--------|
| Regefer, Ctanburh | 32.33 | Sinn, Ctenbert | [238 I | Alleminians. | 000 | 100,0 |
| Buttl. Preis | | | | | | |
| Westerlet | 35,75 | Banto | 100 | Blatin | 28 | 7,78 |
| belt felecish | | Giranta | 100,000 | Bichamer | | 160,00 |
| | | their excellents a | | | | |

* Liverpooler Getreibelnrie vom 5. Juni. (Cig. Dr.) An fang: Beisen (100 ib.) Tendens rubig: Juli 4.08 brs.: Ort. (1174-4.1194 bes.: Deg. 5,134-5,134 bes. -Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Aller auf Anthodoroppe in Mark in State

| | - | 5, | | 4 | 5. | Indi |
|--|---------------|---------|---|---------|-------|----------------|
| PLEASURE D | 04,75 | | Renferen Braun | 40 | 40,- | Wide |
| \$37% B.R.115.U4 | | \$1.10 | Tulmigsh HDr. | 84,- | 84:- | Burte |
| ACTION A DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE PE | 91,00 82,- | 91,50 | Subseign Medgen. | 54.T | 83,50 | Genni |
| MEN, States Son | | 20 | Willy Skillers. | 112.0 | 112.0 | ASSISTED |
| BOW OF BE OF DISE | | 94,50 | Bidlig, Berfiteft . Rth. Glatte, A. G. | \$17.50 | 08.50 | Stain Sciot |
| WINAVER DOUBLE | 300,02 | 860,750 | Pillight, Sthetners | 70 | 70,- | Edm |
| \$4, Berbentbe. 28 | 128,0 | 333,2 | Selpo-Seilbrown | 188,0 | | Ringe |
| Michigan Car | 200 | 30,00 | COMMIN Circle. | 84 | | Werg |
| Brown, Benett . | | 10,50 | SCHOOL SECOND . | 数二 | 型- | Mitte. |
| Rolmin-Gen) | | 49.50 | | 176,0 | 175,0 | M. S. |
| wentiche Bittel | | | Bents 2150-Dell. | - | | 製作 |
| Butlethir Dof | 63,- | - | Befferen, Millali. | 100.0 | 111.0 | Belt |
| gusbeunelbeiger | | | Belifiell Weiblet | 48,50 | 45,50 | Beful |
| Ente Fohr | 2000 | 7000 | Detrome Bent . | 100,5 | 108,5 | Senil. |
| Rearbemenbultrie . | | 150.5 | 型打造, 即此北京106 | 250 | 55,50 | Prom |
| TONLIBRIUSE, RIN. | 1200 | | Piets Octobs, ft. | 1045 | 20.7 | Bran |

Frankfurter Börse

| estverzinstiche Worts | Bank-Aktion |
|--|----------------------|
| C. Werth. (Wath) 77.50 78.30 | Hilly 2. Cerbit . 4 |
| 76 Metchénni. 30, - 101 | Babifche Bant . 1 |
| 20 WAR SOUND | Burf f. Bent. , 1 |
| Wis Bernaghi 9275 82.70 | Shaye, pap. u. 1036 |
| Colleged, H , 95.37 95.80 | Com. s. Demoth. 5 |
| # # 12,40 22,65 | Territoritaritaria. |
| Ple Schools 18 . S.— S.— | Deministe DE |
| M. Seibelbo. 25 -,- 82,37 | 20. University Danit |
| 6, pelbelby 26 82,57 7, inchoragelb, 16 83, 84, 10, Silym, 84, 25 | D. Briefin-Bank |
| N. 101m. Wh. 25 Thr. 15. | Spelbuer Bant |
| N | Brendt, Bant |
| The state of the same of the s | Brenntt. Gog DL. |
| P. Citala Con. 24 | Dilla Dop-Mt. |
| ni, dibela-Dun. 24 | When Don-Bt. |
| 9 Città Wellists, 1,65 2,66 | 6030. BobmG. |
| BY BLITCHDSTONERS - LOCAL TRAIN | Bernindht.Durabe |
| pt. diete. St. and. so be seen | William House : |
| DAY, MINISTER, MARKET CONTINUES AND SOLVE | Million |
| Pi, that, from the wild the - | Manna Berlett. |
| NA WINSHIS - AND NA TO BE 25 | Transport-Akt |

100,0 102,0 Gell. 103,0 102,0 Gell. 108,8 100,2 Gellen 25,- 26,25 Gellen 30,75 23,25 Gellen 50,- 40,50 Gellen 50,- 40,50 Gellen

Schwere Berkehrsunfälle

Sarlorube, 5. Juni. Freitag nachmittag bat fich Gue Rrieg. und Mitterfrrase ein ichmerer Berfebre. unfall gugetragen, ber leiber ein Menfchenleben forberte. Der 81 Jahre alte verheinstete Bermaltungs affifient Abolf Ermel aus Anielingen war mit dem Sabrrad binier einem Berfonentraftwagen bergefab ren, ber ploplich anbielt. Beim Andbiegen nach linfe fubr Ermel gegen einen aus entgegengefester Richtung fommenden Laftwagen, fturgte und blieb mit ichweren inneren Berlehungen liegen. Man brachte ben Berungludien ind Stabtifche Rrantenband, mo er bald nach feiner Ginlieferung ft a r b.

Beinheim, 5. Juni. Conntag pormittag fam ber Araftwagen bes Emil Sad aus Ludwigshafen unterhalb ber Bertleinbrude gwifden Biernheim und Beinheim beim Befahren einer Rebre ine Schlenbern und überichlig fich. Bon ben 6 3 niaffen erlitten swei Armbritme und brei weitere Infaffen leichtere Berlehungen. Gin breifafriges Rind blieb unverlebt. Rach Berbringung ber Berungludien ins Beinbeimer Rranfenbaus fonnten fie nach Aulegung von Motverbanden wieder entlaffen werden.

L. Sinobeim, 5. Juni. In Rirchhaufen files ber ledige Grang Rurn mit feinem Rraftrod mit bem Laftfraftmagen der Biegelei von Bad Rappenau gufammen, woburch das Rraftrad umgeworfen murde. Der Gabrer murde dabei ich mer verlest unb feine auf bem Coginofit mitfabrende Ech me fre :, Grau Riara Rittenauer, auf ber Stelle getotet.

* Gufingen, 5. Juni. Rachts überholte ber ledige Otto Ratth von Buffingen smei Damen auf ber Strafe. Dierbei überfuhr er die eine ber Damen, bie an ben Strafenrand geichlendert und ich mer verlett murbe. Der Gabrer felbit murbe ungefabr 20 Meter weit mit bem Rraftrad geichleift und blieb bann bewußtlos auf ber Strafe liegen. Die Berletten fanben Aufnahme im Donaueldinger Rrantenbaus. Der Rraftfahrer, ber einen ichmeren Edabelbrud erlitten batte, ift beute frub feinen Berlegungen erlegen.

* Rabolfgell, 5. Juni. Drei junge Beute eig-neten fich auf bem biefigen Babnhofoplay einen bort frebenden Mietfraftwagen an und fubren bavon. Auf der Movierbrude verlor der Gubrer die Berricaft über den Wagen und fubr gegen einen Pfeiler. Durch ben beftigen Unprall murben amei 3nfaffen ich mer und ber britte leichter verlest. Der Buftand der Schwerverlegten ift ernft.

* Dabn, 5. Juni. Auf ber Strafe nach Reichenbach murbe ein junges Dabchen, bas mit feinem Jahrrad gur Arbeiteftatte wollte, von einem Rraft. magen angefahren. Die Berungludte, bie unter ben Bagen an liegen fam, wurde ich mer verlest. Der Araftfabrer brachte bas Dabden ins Dabner Aranfenhaus.

NSDAP-Miffeilungen

Ane partelemitthen Beltanstmathungen extremmen

Parteiamiliche Befanntgaben Der Stellvertreter bes Gubrera:

Der Stellvertreter des Gubrers bat folgende Beringung

1. Die Unterfommission für Birticafistednif der Politifden Jentralfommission (UIII b der BIR der NOOMP) wird biermit aufgelöß. 2. Ihre Aufgeben werden übernommen vom "A mijur

Tednif". A Die Obeeleitung des Amtes für Technif liegt in Sanden des Pg. Gottfried Acder, deffen Sechvertreter Bg. Tr. Todt ift. Jum Amtoleiter des Amteb für Technif, das feinen Eth in München dat, ernenne ich Pg. Err.

Das Amt bay Tednit ift der Stat-Meitung ber BO bei der Reicheleitung unterhellt.

5. Die Gebietobeouftragen und Gaufochbearbeiter der aufgeloben U III h werden vom Amt für Tochnif perfonell und mit ihrem bisberigen Arbeitobereits fibernommen.

Der Rampibund der Architetten und Jugenteure (SDAI) wird mit Zuftimmung des Ba Alfred Rofen berg biermit

aulgeloft. Seine Aufgaben übernimmt der "Nationalfogialiftische Bund Denricher Technisimwört, der der Stebbleitung der PO bei der Reichjeltung unierfielt, zum Sorfipenden des WSBAT ernenm ih Pg. Guttische Arder. Jam kellnertreienden Vorfipenden des REVITT ernenme ich Pg. Tr.Jng. Todt. Pg.
Geebauer abernimmt kommissärlich die Gelchissrung des Rationalfogialiftifden Bunbes Deutifer

Die Alliglieder des Tisberigen ADM, die Partel-genöfen find, werden in den Biotionalfoglaiftijchen Bunde. Deutscher Technik aberführt. Die Kitglieder des LOAJ, die nicht Partetgenoffen sind gelten vorläufig als außer-erdentlige Kitglieder des Bastanassogiatinischen Bundes Deutscher Technik. Mitglieder für den Bustionassgasischi-ichen Kund Deutscher Technik durfen in Jufunst nur aus den Reiben der Parteigenoffen geworden werden.

ges. Rudelf de k. Die Mitglieber bes bisberigen ADMI, die

Dagu gibt ber Giabsteiter den Glellvertreters ben Bubrers, Reichsteiter Martin Bormoun, nachftebenbe Umoccuring beroug:

vednung herond:

Tie voriebende Versügung des Stellvertreiers des Jüdeerd liegt im Einne der Arbeiten des vom Stellvertreiers die Jüdeerd liegt im Einne der Arbeiten des vom Stellvertreier des Jüdeerd einem Mudducks ginn Auf da weiner Reichskammen der Technik. Es desiebt als weitere Aufgabe die alseilig erwünsiche und als nodwendig erkannte Judammenarbeit des Jöstinvollogischistischen Bundez Teulister Technik und der "Reichbarbeitsgemeinschaft der technikowiskenschaftlichen Arbeite (RIA). Hg. Tr. Todt übernimmt doher die Veilung der Gelehkarbeitsgemeinschaft (RIA) und tritt als Bertrauenskmann für alse Fragen der Technik und deren Organisationen zum Esade des Stellvertreiers des Hüberes.

Mit der Bertretung des By. Tr. Todt in der Reichsarbeitsgemeinschaft der technischwissenschaftlichen Arbeit wurde Pg. Tr. Echnik beneftnight.

wurde Pg. Dr. Chult beauftragt,

Giebaleiter des Geellvertreters des Gubrers.

einer Höhe von 100 mm je mm 6 Ptg. Statlangeaucha ja mm4Ptg.

Kleine Anzeigen

Ausgabe vorm. B Uhr, für die Abend-Ausgabe neckm, 2 Uhr

Baubelbregiftereintruge

Offene Stellen

für lob-für lob-Tauerin-die ein.

the Monotohelle Dienst-

Suche neties Mädchen filt Consbott s Semaurant am n. Bob oft

Meihigell, ehrt

Verkäufe

unn Groftbantfillale gefucht. Un-nebote unt. M H 2427 an Mla An-Beigen MG., Mannheim. Bies Anfrogen unt. H N 17 an bie Ge-ichaftstelle biefes Blattes. *1881

ociuse iir lobnunde Bauerisiisfeit, die ein.
Bedürfnis endivefnis endin Fablering.

All erinagen in
der Geldartsir.

All erinagen in
der Geldartsir. 4887 Motorrad innere anitanb. Motocrad30tecm

The Monetableke DIBUST - Mattern above of ertuck the aut of the mattern of the transport ern gelient bet. Frag Merifojer, Indahrahe 16.

> Bellend m. F. 29.50 "Waltet-Ball. 32.75 "m.Chrearist.34 95 Geschäftshaus chenio Biogog. Schener und Halind . . 33.75

Hefrat-Bell-Polf. s. 7 John Garant. 37.55 Hockenhelm Helmi-Drop. bef. Bern, balb. nelse Palect-Eles. Mrs.

Markenelder Wanderer Adler Göricke eifel & Kenmann Presto Simson etc

kasten Sie keme noch selid, balant u zu günstigen Zahlungs-bedingungen bei Jos. Schieber Q 7, 15 Telefew 227 26

Zigarrengeschäft An. Mnga Mot. au fanfen oder gu mieten gefucht. Mngna i. A. ver. Angebote unt. H Q 20 au bie Ge-gaftelle biefen Blatten. *1802 S 6, 20, IV, r.

2 Bett - Roste Daufe Au fauf. 1. Oseignitabano- preinwert bei beine . 18-75 aus erbalt. und gefinft. Ang. u. U. M. 214 a. Offic. incht. Moreke in under U. P. 117

der Gefinfolieht. und Der Gefinfolieht. und Der Gefinfolieht. U. M. 214 a. Offic. Der Gefinfolieht. U. M. 214 a. Offic. U. M. 214 a. Offic. Der Gefinfolieht. U. Gtrabe Str. 10. Damenrad ober

Rahmen gelucht od. geg. D.-Rab zu innich. Ang. unt. H W M an d. Gefche. *1905 Kleine Rechenmaschine

gebe, Chaife-

longue and out.

mögenbe. 44fabr. monconde. 44 jahr.
Dane indi in
francelist. October. Sect. meninghib.
Sum. J. B. Bi
Since. H. J. B. Bi
Ilimoucing au um. Stab. bei

2 Zimmer

Plissee

Fräulein Raxbrief an vermit beiten lang-jabr. Beugniffen, in Ruche und Baush erfahr. ucht Stelle in rubig Saufthale gum 1. Juli ob. früber. *1008 Unterricht

Angebote unt. H V 25 an die Beschäftestelle,

Geldverkehr Zugeteilter Bauspar-

Vertrag

Witzabl 2000.—, 13ins 4%), Tilg.

Musik, Speacher

Nachtiefe vorh.

Nachtiefe vorh.

Nachtiefe vorh.

Nachtiefe vorh.

Nachtefe vorh.

Nachtef WIL 10 000 .-- .

hubrerichein- u. Theten, Schränte, Spien. Mietgesuche D. Buften

Ru verf. *1805 S f. 20, IV, r. 7 Dammftrafte 30, Beitenb., 4. 21. "Rowenta-Boy"

Raffeemafdine officenbeitstaut ofert billig an occis. Rimmer, 11 6, 2. *1000 1 Schlafzimmer inder 1 ob. 2 ft.

Zimm, u. Küche im. Rochnet. Annut im. Rochnet. Annut im. Rochnet. Annut im. Bentr. Annut im Serb 1.00 × 70 100 500 ... Ruce mit

int Dierich of count, weih. off. Goldert, weih. off. Goldert, weih. off. Goldert, weiher Lindert, weih. off. Golderfood. The weih. Checker, off. au off. Au. Bedarfobed. The country of th oct Satzu, Raci Subwig. Ser. 28. Spendal-Gefciele Subwig. Ser. 28. Spendal-Gefciele Sedeub'ftz. 28.

Aptel, Tel. 489 31

Kaufgesuche Vermietungen

Zimm. u. Küche

3 Zimmer und Küche Siniers, pari., an vermieten. An-guieben 11-1 und 3-6 Ufr. -Raberes bei Bauer. *1915

3-Zim,-Wohng.

Eckladen Ker-Isthein! mit Rebenraum, Den bergericht. im aufer Ber- I-Bimm. Mobns. in guter Ber. 5-Jimm. Mohng. febraloge, T 2. 8 im Dadiod, in [of. 20 vermiet. 17, fonn. Dage. Angebote unt. 10. besiehd. 20. U L 113 an die 20. geiretan Geichafton. 4850 2.6 Hor

Vomag

Gefdit.

Amerifanerfir.27

Zene. acteum. 1- oder 2-

in Englisch und Mathematif gef. Ang, u. U N 315 au die Gesche. *1697 wie Manforde u. floathie Anderson und Barmw., 2, 1, 7, fondtie Andersor au verm. Kno. avm 1, 6, 34 ob. H X 37 on bie ledter au 62,20 A Gefc. *1907

Gut möh. Zim. Amtl.Bekanntmachungen Qu 4, 12, 1 Tr.

Schine Chaifel. L. D. J. Limbel will generate und generat Coun., freundi.

Bernfer. Grant rubiner Lene oc-tucht *1804 fucht, Beditann-Vermischtes

Sum Pilden wb.
noch angenomm.
Hng. 11, H Z 29
un bie Gefcht. Nicht

such auf Monets

raten übere Gas Pleiffel

Anzeige Rofdfuh in unserer Zeigineniur Bilana in unserer Zeitung hat durchjudicalier, Kaactore u. H. R.
Rr. M. an èic
Gefche. *1990

hilft paber eine

kleine

Mannbeim.

Heben Gie sie heraus!

Sobn, Mannheim Die Gefellicatt ift anfgelot, die Firma erloichen. Friedrich Griehhaber Rantolger, Mannbeim. Die Firma is er- Waffer zu, bis diefes wie Willch aussieht. Wenn Sie Ihre Gune in diefes mildige Bab fieden, dringt ber freiwerbende, die wirtfamen Galge enthaltende Sauerftoff in die Voren und wirte auf die Daut und die darunterliegenden Ge-Stein Bie dirma ih ertoiden.

3afod deuberger, Mannheim.
Die dirma ik ertoiden.

Sie dirma ik wieder volltommen accregt, und Sie lühlen fich wieder volltommen modt. Die düdnerangen werden weich, is das Sie lie meik mit Burzel und allem beraußenehmen fonnen; durch Ueberanürengung enthehmen fonnen; durch Ueberanürengung enthehmen fonnen; durch Ueberanürengung enthehmen fonnen in durch und Abighariungen hehmen fonnen wird lieder in der die einen Schult in allen einschlägigen Geichäften gen, der eine gange Nummer fleiner ist. Saltrat Modell wird in allen einschlägigen Geichäften an einem geringen Preis verfanst. Deutides Grzeugenis. Bersangen Sie ausbrücklich Saltrat Modell. Kur echt in der befannten roten Originalpadung. Beisen Sie Rochahmungen purüd.

Deutiche Gefellicaft für Pharmagie und Ros-metif m. b. D. Berlin GO 36.

Gemeinschafts-Konzert Liedertafel – Liederhalle – Sängerkran am 6. Juni 1934, abends 20.15 Uhr

im Nibelungensaale Solisf: Ralph Torsten, Tenor

阿 im Casino, R 1, 1 📜

wegen Muftsfung mehrerer erftleftig, moberner Babungseinrichtungen, fomte anberes.

Zimmer-Einrichtungen:

1 ichmered, hendoeldnicht, herrenzimmer in Danziger Barod, erittlak, Audindrung n. Cundität — 2 practivale größe Speisezimmer — 1 Tochterzimmer — 1 Schlafzimmer, mobern — 1 fleined Damenzimmer.

2 berrliche, selten jedene Golgtendelaber, altsergaldet. Mederne Einzelmödel: Epingetiotränke, Aleiderziche, Bucherschafte, mederze Birrinen, Aludießel, A Aludiantrinturen, Sofos, Audziedrifch, Raditich, Schule, I einzelned Büfelt. Antife Einzelmödel: 1 Barodichtank, Barodiammede, Biedermeier - Rahrlich, Barodichel, Barodichteldnich, Barodichteldnicht

Beleuchtungelorper; Grobe Bronce-Aronleuchier, guber für Schlot, Speife und Derrengimmer, Bandarme. Gemalbe alter und neuer Meifter: von Cs. Prof. Freu, alte Oullander, deutsche Mumantifer, Aquarelle von Bentrup,

Eine grachtvolle Tassensammlung (Air-Wiss, Borkin, Floaury's

Bin Tafelfervice, 77 Teile, Rofenthal Manufattur, jelten icones Stild. — Porgeflane und Jauencen: Beiben, Granfentbal, Ludwigeburg, berritche Balen, Elfenbein-Miniaturen und Gruppen, Antife u. moberne Gruppen

und Jiguren.
Bleiche Bilberbestäben: 1 Silberfaben, Chippenbaele-Muster, verschiedene Silberförde, Gebrauchbilder. 4 Als. Lengter.
Teppiche: Perier., Smotno., Tentiche Teppiche, Perier-brieden, Orientievolche eiwa 2,6000.3.30 Meter. 1 Verier 23600.3.4 große Orienteppiche 334 Meter.
1 Flägel – 1 Alavier – 1 Geige – 1 Vieftrole.
Inwelen und Schmuck: Derren- und Damen-Briffantringe, eine Tamennte, liter. Golde.

2 Mahmafdinen, Rudenmobet, Lifde und fonftiger Canbent, Besichtigung: Mittwoch, 6. Juni Casino, R 1. 1 you 10 his 18 Uhr durchgahand.

Versteigerung: Donnerstag, 7. Juni und Freitag, 8. Juni Casino, R 1. 1 jowells 10 und 15 Uhr

Kunst- und Auktionshaus GINDELE P. S. 20 (neben Cafasō)

Casino, R 1, 1: Tel. 322 20 Uebernuhme von Berfieigerungen und Zagationen,

Automarkt Selbstfahrer | orbalien cene Modelle au 2 Werkstätten Rati-Mabenburggood Sedung D 1, 12 Röberes ab. Zel. 48875.

April, Tel. 489 21

G. Zimmer. 2 7 7 5 6, 1 Treppe

Wohnung m. Bubeb., jowie mir Deigung u. 2-Zim.-Wohng. Barmwaffer, b. 4. Stod. a. 1. 7. Hochenmaschine an famien
Action and action
Action
Action and Action
Action and Action
Action and Action
Actio

Wielzschestr. 20 5. St., Student. Anfertigung Schoolserischaft. S-Zim. Wohnung in Bub., Bentr. Wie Gefahr. Sub., Bentr. Sie. G. Helms, L 4, 8

tieverfrei, mie Bide. Bognet-Brake Mr. 16.



U. Küche Meter 10 Pfg. an

gagen jeden Gap-verleat! mm on RM. 5.70 monattich an

Darlehen Bazlen am Paredeplatz



Noch ein naar Steine und beiner sieht ihn mehr!

So geht es dem Geschäftsmann, der auf Anzeigenwerbung verzichtet; in der ersten Zeit entsinnt man sich seiner noch ein wenig - aber bald kommt er in Vergessenbeit. Bald ist er mit einer undurchdringlichen "Kundenabwehr-Maner" umgeben. Machen Sie es anders! Rücken Sie Ihre Waren in

das helle Licht der öffentlichen Kritik! Man muß von Ihnen sprechen, muß bei Ihnen kaufen! Stellen Sie den nie versagenden Mitarbeiter, die

erfolgreiche Anzeige der Neuen Maunheimer Zeitung in den Dienst Ihres Unternehmens!